

# Der Schachfreund

September 2019

**Ivan Schitco** ist in Lwiw.  
 22 Min · 🧑

2nd GM norm 🤔😎




👍❤️😱 Du und 20 weitere Personen

5 Kommentare

Ivan Schitco: GM-Norm 1... 2...

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vereinsausschuss</b> .....	<b>3</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>3</b>
<b>Ergänzttes Protokoll der Mitgliederversammlung am 02.07.2019</b> .....	<b>4</b>
<b>Mannschaften 2019 / 2020</b> .....	<b>8</b>
1. Mannschaft / 2. Bundesliga .....	8
2. und 3. Mannschaft / Verbandsliga .....	8
4. Mannschaft / Landesliga .....	9
5. Mannschaft / Kreisklasse .....	9
6. Mannschaft / A-Klasse .....	9
7. Mannschaft / B-Klasse .....	9
8. Mannschaft / C-Klasse .....	10
<b>Aufstellungen 2019 - 2020 / Terminplan / MF-Adressen</b> .....	<b>10</b>
<b>Ausschreibung zum Vereinsturnier</b> .....	<b>12</b>
<b>Aus unserer Webseite</b> .....	<b>14</b>
03.06.2019 Mark Kvetny in Magdeburg auf Platz 4 .....	14
09.06.2019 Viele Schachfreunde bei der Stadtmeisterschaft! .....	14
10.06.2019 Igor Neyman Sieger in Oeffingen! .....	21
22.06.2019 Post vom Schachverband .....	22
06.07.2019 BZW 1. Stock vom 29.07. - 02.08. geschlossen .....	23
11.07.2019 Unsere Mitgliederversammlung vom 2. Juli .....	23
13.07.2019 Jugendschach in England - Eine persönliche Geschichte .....	26
14.07.2019 Stuttgarter Schachfreunde gegen Familie Schneider: beinahe 0:3 .....	30
24.07.2019 Walter Wolf bei der Internationalen Stadtmeisterschaft von Paris .....	32
28.07.2019 Bundesliga Brunch - Die „Stadtfreunde“ zu Gast beim „Dorfklub“ .....	33
03.08.2019 Newsletter Württemberg August .....	36
13.08.2019 Zwei Stuttgarter dominieren Gmünder Blitzturnier .....	38
18.08.2019 Mannschaftsführer - Was für eine schlimme Aufgabe !? .....	38
21.08.2019 Olaf Eißmann gewinnt Ratingpreis beim 68. Silberpokalturnier in Bad Aibling .....	39
22.08.2019 Ivan Schiřco nun schon mit der zweiten GM-Norm! .....	39
24.08.2019 Schade, erst jetzt entdeckt! Unser Fairplay-Preis in der Zeitung .....	41
08.09.2019 Markus Schmidt und Lohannes Leitherer erfolgreich in Weissach! .....	42
08.09.2019 Grafik-Talente gesucht! .....	42
16.09.2019 Traurige Mitteilung: Harald Wohlt verstorben .....	42
19.09.2019 Wir wollen Eure Meinung wissen! .....	45
<b>DWZ- und ELO-Liste</b> .....	<b>46</b>
<b>Schnellturnier - Jahreswertung (Stand am 15.09.2019)</b> .....	<b>47</b>
<b>Blitzturnier - Jahreswertung (Stand am 15.09.2019)</b> .....	<b>48</b>
<b>Geburtstage und Jubiläen</b> .....	<b>49</b>

## Vereinsausschuss

<b>1. Vorsitzender</b>	Claus Seyfried Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart	☎ 0172/9334368 ✉ claus.seyfried@gmx.de
<b>2. Vorsitzender</b>	Bernd Zäh Ahornstr. 19, 70597 Stuttgart	☎ 0176/23250694 ✉ b.zaeh@web.de
<b>Vorstand Finanzen</b>	Alexander Zakrzewski Hornbergstr. 216, 70186 Stuttgart	☎ 0174/1955042 ✉ quayalex@googlemail.com
<b>Turnierleiter</b>	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
<b>Jugendleiter</b>	Bernd Zäh Ahornstr. 19, 70597 Stuttgart	☎ 0176/23250694 ✉ b.zaeh@web.de
<b>Spielleiter</b>	Florian Siegle Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ antenflo@hotmail.com
<b>Materialwart</b>	Herbert Lutz Rotenbergstr. 96, 70190 Stuttgart	☎ 01520/6970255 ✉ nodelay@gmx.de
<b>Schriftführer</b>	Alfred Debus Katzensteigstr. 4, 70374 Stuttgart	☎ 0162/8495954 ✉ A.Debus@gmx.de
<b>Internet</b>	Igor Neyman Schopenhauerstr. 41C, 70565 Stuttgart	☎ 0157/82567978 ✉ igorneyman82@gmail.com
<b>Presse und Öffentlichkeit</b>	Claus Seyfried Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart	☎ 0172/9334368 ✉ claus.seyfried@gmx.de
<b>Vertreter der Jugend</b>	Mika Alkabetz	✉ mika.alkabetz.com
<b>Sonderaufgaben (Ehrungen)</b>	Hartmut Schmid Alte Weinsteige 109, 70597 Stuttgart	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
<b>Sonderaufgaben (Schulen)</b>	† Harald Wohlt	
<b>Sonderaufgaben (Turnier)</b>	Robert Gabriel Niersteiner Str. 6, 7+0499 Stuttgart	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
<b>Sonderaufgaben (Zuschüsse)</b>	Klaus Zeiler Höristr. 15, 78345 Moos	☎ 0172 7111929 ✉ klaus-zeiler@freenet.de

## Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart

Internet: [www.stuttgarter-schachfreunde.de](http://www.stuttgarter-schachfreunde.de)

Email: [claus.seyfried@gmx.de](mailto:claus.seyfried@gmx.de)

Spielort: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18<sup>30</sup>)

Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18<sup>00</sup>)

Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257

Redaktion: September 2019, Alfred Debus

Titelbild: Ivan Schitco

## Ergänzttes Protokoll der Mitgliederversammlung am 02.07.2019

der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V. am Dienstag, 02.07.2019, im Bürgerzentrum West, Ecke Schwab- / Bebelstraße, Wilhelm-Emil-Fein-Raum (1.OG), 19:39-21:51 Uhr.

### Tagesordnung lt. Einladung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer (ein Kandidat für die Sonderaufgabe „Zuschüsse“ hat sich bis jetzt noch nicht gemeldet!)
8. Ehrungen
9. Satzungsänderungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

### TOP 1: Begrüßung und Bestimmung des Protokollführers

Nach der Begrüßung der Teilnehmer stellt der 1. Vorsitzende SF Seyfried die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. 39 Teilnehmer waren laut Anwesenheitsliste insgesamt im Laufe des Abends anwesend, wobei einige Teilnehmer später kamen und andere früher gingen (siehe Anlage).

Der Protokollführer wird per Akklamation bestätigt.

### TOP 2: Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Seyfried berichtet sehr positiv über die letzte Saison: Über den Aufstieg der 1. Mannschaft in der 2. Bundesliga. Auch die 3. Mannschaft stieg auf in die Verbandsliga. Viele Jugendliche sind an den Spielabenden am Dienstag anwesend. Er weist darauf hin: SF Siegle konnte aus persönlichen Gründen keinen Bericht abliefern.

Kassenprüfer SF Wacker berichtete: Ausgaben und Einnahmen waren in etwa gleich. Die Einnahmen setzten sich etwa hälftig aus Mitgliederbeiträgen und Zuschüssen zusammen. Die Kassenführung ging im Abrechnungszeitraum von SF Mock auf SF Zakrzewski über.

Die Entlastung von SF Mock und SF Zakrzewski wird auf Vorschlag von SF Wacker mit Zustimmung des zweiten Kassenprüfers SF Dr. Gackenholtz jeweils einzeln bei einer Enthaltung beschlossen.

SF Wacker regt die Vorlage eines Haushaltsplans für das nächste Haushaltsjahr an. Zusätzlich zur zukünftig ausschließlich elektronischen Buchführung wird für die Kassenprüfung um einen Ausdruck gebeten.

SF Zakrzewski erläutert, dass alle Rechnungen elektronisch archiviert werden. Dazu fragt SF Dürr: Welches Programm? SF Zakrzewski: Pro-WINNER vom Landessportbund.

Hinweis von SF Zakrzewski: Die Kosten für Trainerausbildung werden übernommen und es werden noch Trainer gesucht. Aktuell gibt es sieben C-Trainer.

Frage: Höhere Zuschüsse von Stadt Stuttgart für die Spiele in der 2. Bundesliga?

SF Seyfried und SF Zakrzewski erklären: 9,51 Euro pro Hotelübernachtung + 6 Cent pro Person pro gefahrenem Kilometer.

SF Seyfried fragt nach Design des T-Shirts und was fehlt? Es fehlen Sponsoren. Tipps? Keine Wortmeldungen.

SF Seyfried fordert auch zur Einreichung von Designs für Plakat/Flyer für Bundesliga-Heimwochenende im Februar 2020 auf.

Frage von SF Zeiler: Neue Mitglieder? Etwa 2,5 Neumitglieder pro Monat. SF Seyfried stellt einige Neumitglieder vor.

[SF Siegle betritt den Raum.]

SF Seyfried berichtet, dass die anwesende SFin Durán gerne unsere Jugendlichen bei WJPT (Württ. Jugend-Pokalturniere bis U12) oder SSGT (Württ. Schulschach-Grandprix-Turniere - ohne DWZ) begleiten würde, sofern sie dort selbst ein WAM-Turnier (Württ. Amateurmeisterschaft) spielen kann.

SF Siegle berichtet, dass er aus persönlichen Gründen erst jetzt einen Bericht vorlegen konnte. Und liest anliegenden Bericht vor.

SF Zäh berichtet von der sehr erfreulichen Jugendarbeit, insbesondere von der Aktivität von SF Mock.

[SF Neyman betritt den Raum.]

SF Zäh berichtet von der bevorstehenden baden-württembergischen U16-Mannschaftsmeisterschaft am nächsten Wochenende. SF Zäh dankt SF Wohlt für die Arbeit an den Schulen.

SF Seyfried würdigt SF Zäh zum 75. Geburtstag mit einem Präsent.

SF Neyman möchte keinen Bericht abgeben.

SF Seyfried würdigt für die Schwerarbeit des Auf- und Abbauens SF Lutz.

### **TOP 3: Aussprache**

Kein weiterer Bedarf.

### **TOP 4: Wahl des Wahlleiters**

Für die Durchführung der Abstimmungen (Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1. Vorsitzenden) wird SF Dürr per Akklamation bestimmt.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses**

SF Dürr legt die Erklärung der Kassenprüfer in dem Sinne aus, dass diese die Entlastung vorgeschlagen wollten. Sein Vorschlag einer gemeinsamen Entlastung aller Beteiligten wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Der Vorstand, der Kassier und die Kassenprüfer und der Ausschuss werden bei einer Enthaltung entlastet.

### **TOP 6: Wahl des 1. Vorsitzenden**

SF Seyfried schlägt SF Fritsch als 1. Vorsitzenden vor, der die Kandidatur ablehnt.

SF Seyfried wird vorgeschlagen, der sich zur Kandidatur bereit erklärt. Als einziger Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden stellt sich SF Seyfried zur Wahl. SF Seyfried wird in der nachfolgenden geheimen Wahl mit 37 Stimmen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme gewählt. SF Seyfried nimmt die Wahl an. Er bittet den Ausschuss und alle Mitglieder um mehr Mithilfe, da es sonst jederzeit passieren könne, dass der 1. Vorsitzende wegen Überlastung aufhören muss.

### **TOP 7: Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer**

SF Gackenholtz beantragt, dass über alle bisherigen weiteren Vorstände und Ausschussmitglieder, soweit sie sich zur Wahl bereit erklärt haben, in einer Gruppe abgestimmt wird:



Dieses Mal gab es zwei verdiente Sieger, da sie beide den Preis teilen wollten:

SF Usiskin und SF Wettengel.

Platz 3 aufgrund besserer Buchholzwertung ging an SF Josef Gabriel.

DWZ bis 1920: SF Potapov

DWZ bis 1700: SF Haro.

DWZ bis 1500: SF Giese.

## TOP 9: Satzungsänderungen

Mit der Einladung vom 7. Juni 2019, welche auch in der letzten Ausgabe des „Schachfreundes“ (Ausgabe Mai 2019 – Seite 7) abgedruckt ist, wurden folgende Vorschläge für eine Ergänzung oder Änderung der Satzung (Hervorhebung im Fettdruck) versendet:

1. In §3 Abs. 1 wird im letzten Satz ergänzt: „Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt ...“.
2. In §3 Abs. 3 wird folgender Satz ergänzt: „Der Vereinsausschuss kann im Einzelfall in sozialen Härtefällen oder für herausragende Spieler ganz oder teilweise den Beitrag erlassen“.
3. In §5 Abs. 4 sollen die ersten drei Sätze lauten: „Das Amt des Vereinsvorstands wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Abweichend hiervon kann die Mitgliederversammlung beschließen, dass dem Vereinsvorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird. Der Vereinsausschuss entscheidet über die Gewährung einer pauschalen Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse des Vereins“.
4. Entsprechend der Bedeutung seiner Position möchten wir unseren bisherigen „Kassier“ künftig als „Vorstand Finanzen“ bezeichnen. Diese Änderung ist erforderlich in §5 Abs. 5 Satz 1, §10 Abs. 1 Satz 1 und 2.

SF Dürr stellt klar, dass der Vorstand Finanzen gesetzlicher Vertreter ist.

Die Satzungsänderung wurde mit 35 Stimmen bei einer Enthaltung mit einer Gegenstimme angenommen.

Drei Mitglieder waren vorzeitig gegangen.

## TOP 9a: Einschub Vorträge

SF Wettengel fragt, ob es wieder Vorträge geben sollte. SF Seyfried wirkt darauf hin, dass eine Person Vorträge regelmäßig organisiert. SF Wettengel plant etwa sechs Vorträge im Jahr zu organisieren.

## TOP 10: Anträge

SF Wohlt bittet um Klarheit für die Finanzplanung der 1. Mannschaft. SF Wettengel bittet auch um Erläuterung.

SF Zakrzewski berichtet über die Ausgaben der 1. Mannschaft.

SF Wohlt stört, dass die Ausgaben für die 1. Mannschaft keinen direkten Vorteil für die anderen Vereinsmitglieder haben, daher sollen sich die Mannschaftsmitglieder verstärkt am Vereinsleben beteiligen.

## TOP 11: Verschiedenes

Kein weiterer Aussprachebedarf.

## Mannschaften 2019 / 2020

Willkommen zu einer neuen, verheißungsvollen und spannenden Saison!

Es gibt neue Spieler und alte Bekannte, alte und neue Mannschaftsführer und im Kreis Stuttgart-Mitte sogar eine ganz neue Spielebene. Aber der Reihe nach:

### 1. Mannschaft / 2. Bundesliga

Nach dem doch ziemlich souveränen Aufstieg unserer 1. Mannschaft stehen wir wieder einmal vor der Herausforderung, als stolzer Amateurrverein im Haifischbecken Bundesliga zu überleben, gespickt mit Profis und Halbprofis sowie Meisterspielern jeglicher Couleur. SSF 1879 setzen auf die Jugend, mit Ivan Schitco und Mark Kvetny sind die größten Talente ganz vorne aufgestellt – neu dazu kam Andrei Macovei, alle 3 haben über 2400 DWZ und beste Chancen, weitere Normen zu erzielen, wenn sie mit gestandenen Großmeistern die Klingen kreuzen. Dahinter folgen die bewährten Kräfte Petar Benkovic, Igor Neyman und Andreas Strunski, den man getrost auch noch zu den Jungen zählen kann. Neu dabei ist auch Volodymyr Vyval, dem es gelang, beim Monats-Schnellturnier die Dominanz von Rolf Fritsch zu durchbrechen, 7 aus 7 sind kein schlechter Einstand...unter den bekannten Namen der alten Oberliga finden sich noch 2 „Neue“, diesmal aber sozusagen von nebenan: Christian Beyer und Harald Keilhack (bestens bekannt als Schachautor, Kolumnist und Kommentator der Oberliga) wechselten vom SC Feuerbach zu den Stuttgarter Schachfreunden, wo wir sie natürlich nur allzu gern aufgenommen haben. Für beide gilt wie auch für die meisten anderen Spieler unserer alten Oberliga: Sie können dem Verein auf doppelte Weise nützlich sein, nämlich einerseits als notwendige Reserve für die 2. Bundesliga und gleichzeitig als willkommene Verstärkung unserer zwei Verbandsliga-Mannschaften! Möglich macht dies die besondere Ersatzregelung bei der Bundesliga: Während man üblicherweise in einer tieferen Mannschaft als Stammspieler alle Einsätze bestreiten kann und in einer höheren Mannschaft als Ersatzspieler maximal 3 Einsätze, ist diese Beschränkung bei der Bundesliga aufgehoben: Dort können Ersatzspieler aus tieferen Mannschaften mehr als 3 Einsätze bestreiten und sich so in der Bundesliga „festspielen“ - dafür sind sie dann in der tieferen Mannschaft gesperrt, also genau umgekehrt. Die Kunst besteht darin, die Leute so einzusetzen, dass sie möglichst oft in der Verbandsliga vorne punkten können, bevor sie sich oben festspielen und dann zu reinen Bundesligaspielern mutieren. Das erfordert viel Fingerspitzengefühl und gute Kommunikation zwischen den Mannschaftsführern von Bundesliga und Verbandsliga.

Also eine echte Herausforderung, nicht nur spielerisch, sondern auch organisatorisch: In der Bundesliga sind die Reisewege länger (zum Glück wachsen auch die Zuschüsse) und es gibt Doppelrunden mit Übernachtung, wo sowohl samstags als auch sonntags gespielt wird. Ich wünsche Claus Seyfried als MF und dem Verein als Ganzes, dass sich die Stuttgarter Schachfreunde 1879 in der 2. Bundesliga wacker schlagen und mehr als nur ein Achtungserfolg dabei herauspringt. Aber der Spielstärke-Unterschied zur Oberliga ist natürlich gewaltig!

### 2. und 3. Mannschaft / Verbandsliga

So erfreulich der unverhoffte Aufstieg der 3. Mannschaft auch war (als Vizemeister der Landesliga im Nachrückverfahren), es entstand dadurch das bekannte Dilemma, das man immer hat, wenn zwei Mannschaften in einer Liga spielen: Soll man eine Mannschaft zur „Aufstiegsmannschaft“ erklären, sie möglichst stark machen und dafür in Kauf nehmen, dass die andere Mannschaft so schwach ist, dass sie praktisch keine Chance auf den Klassenerhalt hat? Oder soll man beide Mannschaften gleich stark machen, damit möglichst keine absteigt, aber dafür auf jede Aufstiegsoption verzichten? Am besten wäre natürlich beides: Aufstiegschancen für die eine Mannschaft, Klassenerhalt für die andere. In der Situation war es ein Segen, dass mit Christian Beyer und Harald Keilhack (unter tätiger Mithilfe von Claus Seyfried) eine Verstärkung aus Feuerbach kam. Beide stehen der 2. Mannschaft zur Verfügung, zumindest solange, wie sie nicht dauerhaft in der Bundesliga gebraucht werden – ab 3 Bundesliga-Einsätzen ist Schluss mit Verbandsliga, dann können sie nur noch Bundesliga spielen, aber solange sie darunter bleiben, können sie ihre Stärke voll in den Dienst der Verbandsliga stellen. Das gleiche gilt für Robert Gabriel, Rolf Fritsch, Lothar Schwarzbürger und Dieter Migl: Alle sind „verkappte“ Bundesligaspieler mit der Möglichkeit, sich oben festzuspielen, aber bis es soweit ist, können sie MF Josef Gabriel helfen, die Verbandsliga aufzumischen und die 2. Mannschaft in die „Pole-Position“ zu bringen. Der Vergleich mit der Formel 1 passt: Man startet mit vollem Tank und verschafft sich einen Vorsprung in der Hoffnung, dass der Sprit bis über die Zielgerade reicht...

Analog ist es bei der 3. Mannschaft: Hier sind Martin Hofmann und Claus Seyfried parallel in der 1. Mannschaft gemeldet, die vom „Bundesliga-Sog“ über kurz oder lang nach oben weggezogen werden. Auch dann sollte die Mannschaft von Pavel Aksenov aber noch genügend Substanz haben, um die Klasse zu halten.

Am 15.09.19 kommt es beim Saisonauftakt im MUSEO in der Gablenberger Hauptstr. 130 gleich zum Bruderkampf der beiden Verbandsliga-Mannschaften, Beginn 10:00. Da die einen um den Aufstieg spielen, die andern gegen den Abstieg, hat keiner was zu verschenken = beste Voraussetzungen für ein spannendes Duell.

#### 4. Mannschaft / Landesliga

Never change a winning team - nach diesem Motto habe ich alle Spieler der Vierten gefragt, ob sie nach dem Aufstieg auch eine Ebene höher in der Landesliga wieder mit von der Partie sind = 100% Zustimmung, das spricht für einen guten Mannschaftsgeist. Dazu bekamen wir noch Aleksej Potapov als weiteren Stammspieler, der durch hervorragende Leistungen im Vereinsturnier auf sich aufmerksam gemacht hat.

Es hätte ein perfekter Saisonstart werden können, wenn nicht das Schicksal auf die schlimmstmögliche Weise zugeschlagen hätte: Harald Wohlt, engagierter Spieler, Mitaufsteiger, Co-Mannschaftsführer, Jugendtrainer, jahrzehntelanges SSF-Mitglied, Gründer vom legendären Schach-Depot und zuletzt als Turnierspieler wieder richtig gut unterwegs, ist völlig unerwartet in der Nacht vom 07. auf 08.09.19 verstorben, mitten aus einem aktiven (Schach)Leben gerissen. Harald hatte sich auf die Landesliga gefreut, am 15.09.19 wollten wir den Aufstieg nachfeiern (seine Idee) und jetzt lebt er nicht mehr, das ist immer noch schwer zu glauben.

Die Konkurrenz ist stark, aber wir werden uns richtig reinhängen. Ich habe das Gefühl, als wären wir das Harald schuldig.

#### 5. Mannschaft / Kreisklasse

Die 5. Mannschaft hatte in der letzten Saison eine Superleistung an den Tag gelegt und wäre um Haaresbreite aufgestiegen. Zwar muss MF Bernd Zäh nun auf Alexej Potapov verzichten, aber die Aufstellung kann sich trotzdem sehen lassen, es ist eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern. Die aufstrebenden Jugendlichen Johannes Leitherer und Michael Alkabetz sind ebenfalls mit an Bord.

Also eigentlich gute Voraussetzungen, um erneut den Sturm auf die Bezirksliga anzugehen. Wäre da nicht die branchiale Aufstellung von DJK Stuttgart-Süd mit Annemarie Meier (!) an Brett 1, Ex- Frauenbundesliga und frühere Oberligaspielerin bei SSF 1879, gefolgt von zwei 1900er-Spielern. Das ist eine klare Ansage, wer aufsteigen will, muss daran vorbei. Das wird schwer!

Trotzdem kein Grund, nicht alles zu versuchen, denn eine Mannschaft besteht aus 8 Spielern und gekämpft wird an ALLEN Brettern von vorne bis hinten - egal wie groß der Spielstärkeunterschied auch ist, an jedem Brett gibt es für den Sieg nur 1 Punkt. Und psychologisch gesehen ist es immer besser, der Verfolger zu sein als der haushohe Favorit. In diesem Sinne: Nur munter drauf los, beim ersten Spiel am 15.09.19 daheim im MUSEO gegen Gerlingen 2 kann man schon etwas für das Selbstvertrauen tun.

#### 6. Mannschaft / A-Klasse

Zeitenwende in der Sechsten: Nach einer gefühlten Ewigkeit heißt der Mannschaftsführer nicht mehr Horst Gehring, Grund ist bekanntlich sein Umzug nach Baden-Baden (wo dem Vernehmen nach auch gepflegtes Schach gespielt wird...) Von seinen treuen Mitstreitern sind Niel Haro, Manfred Eberhard und Wilfried Gallmeister noch dabei, das sind die Routiniers. Die andere Hälfte sind jüngere Spieler, also auch hier eine interessante Mischung. blieb noch die Frage nach dem Mannschaftsführer des 6er-Teams? Große Anerkennung gebührt Michael Alkabetz, der bereit war, erneut als Mannschaftsführer in der A-Klasse zu fungieren, obwohl er selbst mittlerweile eine Ebene höher in der Kreisklasse spielt – tolle Einstellung, da könnte sich manch älterer Schachfreund eine Scheibe abschneiden.

#### 7. Mannschaft / B-Klasse

Da einige Jugendspieler nun in der A-Klasse und in der Kreisklasse eingesetzt werden, gibt es nur noch 1 SSF-Mannschaft in der B-Klasse. Dort reichen 4 Leute pro Team, dafür gibt es genügend Ersatz. Überflieger der B-Klasse ist natürlich der Mini-Verein Zentrumsbauer Stuttgart, dessen Spieler allen anderen an Erfahrung und Spielstärke weit überlegen sind – das soll uns aber egal sein, es geht darum, sich mit allen Mannschaften zu messen und da gibt es in der B-Klasse genügend andere, die in Schlagweite sind, was spannende Begegnungen garantiert. Auch hier ein Sonderlob an den Mannschaftsführer: Obwohl erst vor kurzem beigetreten, war Tim Schultz bereit, den Posten des Mannschaftsführers zu übernehmen – vielen Dank für diesen Einsatz!

### 8. Mannschaft / C-Klasse

Kurz vor Meldeschluss wurde bekannt, dass es im Schachkreis Stuttgart-Mitte erstmals wieder eine C-Klasse geben würde – da müssen SSF 1879 natürlich dabei sein, denn für manche ganz Jungen oder Turnierspieler mit wenig Erfahrung ist der Einstieg in der B-Klasse vielleicht noch zu hoch: Bevor man sich frustriert vom Mannschaftsschach abwendet, weil die Erfolgserlebnisse nicht so schnell kommen wie erhofft, kann man sich jetzt seine ersten Sporen in der C-Klasse verdienen! Da schnell entschieden werden musste, habe ich mich kurzerhand selbst als Mannschaftsführer eingetragen, sozusagen als Platzhalter, damit es mit der Meldung auf jeden Fall klappt. Auch hier reichen 4 Spieler pro Team, das sollte zu schaffen sein.

Saisonauftritt in der C-Klasse ist erst am 27.10.19, ein Auswärtsspiel in Wolfbusch. Also genug Zeit, um zu überlegen, wer sonst noch für die Betreuung der C-Klasse in Frage kommt.

Schon jetzt vielen Dank an alle Spieler, Mannschaftsführer, Trainer, Fahrer, Betreuer und sonstigen Helfer, die es ermöglichen, dass SSF 1879 in der kommenden Saison mit 8 Mannschaften ins Rennen gehen von der Bundesliga bis zur C-Klasse. SSF 1879 sind wie ein Albatros, wir haben eine riesige Spannweite...jetzt müssen wir nur noch abheben!

Viel Erfolg und allen einen guten Start!

Florian Siegle

### Aufstellungen 2019 - 2020 / Terminplan / MF-Adressen

	<b>Team 1</b> 2. BL Süd	<b>Team 2</b> Verbandsliga	<b>Team 3</b> Verbandsliga	<b>Team 4</b> Landesliga	<b>Team 5</b> Kreisklasse	<b>Team 6</b> A-Klasse	<b>Team 7</b> B-Klasse	<b>Team 8</b> C-Klasse
1	Schitco, Ivan	Beyer, Christian	Hofmann, Martin	Usiskin, Rob	Schmidt Markus	Haro, Niel	<b>Schultz, Tim</b>	Mohr, Rainer
2	Macovei, Andrei	Gabriel Robert	Seyfried, Claus	Hartlieb, Jürgen	Leitherer, Johann.	Bantchev, Malte	Samaan, Jan	Rahm, Leon
3	Kvetny, Mark	Fritsch, Rolf	Kozlov, Alexander	Negüs, Feyyaz	Bausch, Raimund	Finkbeiner, Andr.	Wolf, Gustav	Yudin, Alexander
4	Benkovic, Petar	Schwarzburger, L.	Strobel, Matthias	<b>Siegle, Florian</b>	Scheffel, Ioan	Eberhard, Manfr.	Gotfried, Elias	Goldinov, Daniel
5	Neyman, Igor	Keilhack, Harald	Forster Lukas	Mayer, Christian	Taghiani, Afschin	Gallmeister, Wilf.	Mohr, Rainer	Kübel-Sorger, Th.
6	Strunski, Andreas	Weidel, Albrecht	Wettengel, Alex.	Potapov, Aleksey	Herter, Eberhard	Zhang, Guo Hong	Rahm, Leon	Jakobs, Nils
7	Nebolsina, Vera	<b>Gabriel Josef</b>	<b>Aksenov, Pavel</b>	Gackenholtz, Fried.	Karbyshev, Aleks.	Kohlrausch, Math.	Yudin, Alexander	Durán, Stella Ma.
8	Vyval, Volodymyr	Migl, Dieter	Schiestl, Uwe	Pöthig, Hans	Haak, Moritz	Sharp, David	Goldinov, Daniel	Wolf, Max
9	Beyer, Christian	Zeiler, Klaus	Gerstenberger	Wohlt, Harald	Alkabetz, Michael	Svetec, Franc	Kübel-Sorger, Th.	Wacker, Stefan
10	Keilhack, Harald	Wolf, Walter	Mock, Oskar	Leitherer, Johann.	Eißmann, Olaf	Tsybulevsky, Juri	Jakobs, Nils	Payares Gonzales
11	Gabriel, Robert	Schmid, Hartmut	Usiskin, Rob	Bausch, Raimund	Zakrzewski, Alex.	Schultz, Tim	Durán, Stella Ma.	Skrypnyk, Anasta.
12	Schwarzburger, L.	Debus, Alfred	Hartlieb, Jürgen	Scheffel, Ioan	Laake, Tamara	Samaan, Jan	Wolf, Max	Calp, Aysegül
13	Hofmann, Martin	Gerstenberger, H.	Potapov, Aleksey	Taghiani, Afschin	Haro, Niel	Gotfried, Elias	Wacker, Stefan	
14	Fritsch, Rolf	Hottes, Dieter	Kaplunov, Vadym	Herter, Eberhard	Bantchev, Malte		Payares Gonzales	
15	Migl, Dieter	Siegle, Florian	Negüs, Feyyaz	Alkabetz, Michael	Finkbeiner, Andr.		Skrypnyk, Anasta.	
16	<b>Seyfried, Claus</b>	Schmidt, Markus	Höschele, Ha.-Uli	Zakrzewski, Alex.			Calp, Aysegül	
17	Forster, Lukas	Leitherer, Johann.	Alkabetz, Michael		MF: <b>Bernd Zäh</b>	MF: <b>Michael Alkab.</b>	MF: <b>Tim Schultz</b>	MF: <b>Florian Siegle</b>
18								

<b>MF</b>	<b>Claus Seyfried</b>	<b>Josef Gabriel</b>	<b>Pavel Aksenov</b>	<b>Florian Siegle</b>	<b>Bernd Zäh</b>	<b>Michael Alkabetz</b>	<b>Tim Schultz</b>	<b>Florian Siegle</b>
<b>Tel. p.</b>	0711 4569058	0711 8893798	0711 2486779	0711 50450895	0711 760992	0711 6361735		s. Spalte 4
<b>Tel. g.</b>				0711 2381347				
<b>Tel. m.</b>	0172 9334368		0176 24601703					
<b>E-Mail</b>	claus.seyfried@gmx.de	josefgabriel@web.de	pa-wel.aksenov@freene	anten-flo@hotmail.com	b.zaeh@web.de	mika@alkabetz.com		

**Fettgedruckt:** Heimspiele: Bitte immer wegen des jeweiligen Spielorts und der Aufstellung mit dem MF Rücksprache nehmen!!

**Spielbeginn:** Oberliga, Verbandsliga: 10:00 Uhr – sonst immer 09:00 Uhr.

**Spielort für Teams 4 – 8:** **immer MuseO**

	SSF79 1	SSF79 2	SSF79 3	SSF79 4	SSF79 5	SSF79 6	SSF79 7	SSF79 8
15.09.		<b>SSF 3</b> MuseO	SSF 2 MuseO		Gerlingen 2			
22.09.				<b>Rommelshaus.1</b>		<b>Ditzingen 3</b>		
29.09.		Wolfbusch 1	<b>Böblingen 2</b> BZW beantragt am 05.08.2019 am 08.08. res.				Sillenbuch	
13.10.				<b>Ditzingen 1</b>		<b>SK Gerlingen 3</b>		
19.10.	<b>Emmendingen</b> In Schönaich							
20.10.	Baden-Baden 2 In Schönaich	<b>Heilbronn 2</b> BZW beantragt am 05.08.2019 am 08.08. res.	Böblingen 3				<b>SV Hemmingen 1</b>	
27.10.					<b>SC Sillenbuch 2</b>			S-Wolfbusch 8
03.11.						<b>DJK S-Süd 2</b> DJK verzichtet auf Heimrecht		
10.11.				Winnenden 1	S-Wolfbusch 3			
17.11.		Grunbach 1	Grunbach 2				Zentrumsbauer	
23.11.	Worms In Neuberg							
24.11.	<b>Neuberg</b> In Neuberg				<b>DJK Stutt.-Süd 1</b>			<b>SG Fasanenhof 4</b>
01.12.				<b>Zuffenhausen 1</b>		<b>Zuffenhausen 2</b>		
07.12.	Hofheim In Heusenstam.							
08.12.	<b>Heusenstamm</b> In Heusenstam.	<b>Kornwestheim</b> BZW Japan Cl. R5, R6 MuseO	<b>S-Wolfbusch 2</b> Siehe links				<b>S-Wolfbusch 5</b>	
15.12.				Sindelfingen 1				
12.01.							SC Feuerbach 3	
19.01.		Sontheim 1	Heilbronn 2		SC Botnang 2			Hemmingen 2
26.01.				<b>Waiblingen 1</b>		Heumaden 2		
08.02.	<b>Eppingen</b> Großes Heim- wochenende. BZW-Anfrage am 19.04.2019 Hajeksaal vor- reserviert.							
09.02.	Großes Heim- wochenende. BZW-Anfrage am 19.04.2019 Hajeksaal vor- reserviert.	<b>Grunbach 2</b> BZW beantragt	<b>Grunbach 1</b> BZW beantragt				<b>DJK Stutt.-Süd 4</b>	
16.02.				Feuerbach 1				
23.02.					<b>Fasanenhof 1</b>			
02.02.								
09.02.								
23.02.								DJK-Stutt.-Süd 5
01.03.				<b>Mönchfeld 1</b>			SG Fasanenhof 3	
08.03.		<b>Böblingen 2</b> BZW beantragt am 05.08.2019 am 08.08. reser.	Kornwestheim			<b>Fasanenhof 2</b>		
15.03.	<b>Schönaich</b> MuseO						spielfrei	
22.03.		Böblingen 3	<b>Sontheim 1</b> BZW-Sophie- Knosp beantragt 05.08.19 reser. 08.08. (Hajeksaal Soka Gakkai)		DJK Sportbund 1			<b>SC Sillenbuch 4</b>
29.03.				Wolfbusch 2				
05.04.					<b>S-Wolfbusch 4</b>			
12.04.								
19.04.						DJK Stutt.-Süd 3		
26.04.							<b>SC Botnang 3</b>	
03.05.					Heumaden 1			

## Ausschreibung zum Vereinsturnier

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur neuen Saison und freue mich mit Ihnen auf das kommende **Vereinsturnier 2019/2020** der **Stuttgarter Schachfreunde**.

**Das Turnier beginnt am Dienstag, den 15. Oktober 2019.**

Bitte melden Sie sich für das Turnier bei mir an (auch per E-Mail möglich) oder tragen Sie sich in die an den Spielabenden ausgelegte Anmelde-Liste im BZW ein.

**Anmeldeschluss** ist eine Woche vor Turnierbeginn der **08. Oktober 2019**.

Die Bedenkzeit beträgt mit dem sogenannten Fischer-System jeweils 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug für die gesamte Partie. Sofern Sie nicht an unserem letzten Vereinsturnier teilgenommen oder sich Ihre Verbindungsdaten seitdem geändert haben, vergessen Sie bitte nicht, die aktuelle Telefonnummer und E-Mail-Adresse in dieser Liste zu vermerken oder mir mitzuteilen.

Sie erhalten nach Meldeschluss eine aktuelle Übersicht mit den erforderlichen Daten aller Teilnehmer, um bei Verhinderung mit Ihrem Gegner entsprechend Kontakt aufnehmen zu können.

Mit Ausnahme der Winterpause (zwischen den Runden 4 und 5) erfolgen alle 9 Spieltage in einem 3-Wochen-Rhythmus im Bürgerzentrum West (BZW), was jedem Teilnehmer genügend Zeit für einen Ausweichtermin einräumt, falls er am Spieltag verhindert ist. Für ein eventuelles Vor- oder Nachspielen einer Rundenpaarung im MuSeO sollte der Zugang dort zu Raum und Spielmaterial mit Bernd Zäh oder mir abgesprochen werden!

Auf ein interessantes und spannendes Turnier freue ich mich wieder.

Olaf Eißmann  
- Turnierleiter -

<b>Modus</b>	<b>Das Turnier wird in 9 Runden Schweizer System</b> gespielt. Es gelten die FIDE-Schachregeln. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
<b>Ort</b>	Bürgerzentrum West (BZW), Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart.
<b>Zeit</b>	<b>Spielbeginn: 18.45 Uhr. Karenzzeit: 45 Minuten;</b> wer bis 19.30 Uhr nicht am Brett ist, hat verloren! Fehlen beide Spieler pro Partie unentschuldig, erhalten beide eine Null. Auf das Mitwirken der Teilnehmer beim Aufbau im Spielraum vor der jeweiligen Runde sei hingewiesen!
<b>Bedenkzeit</b>	<b>Fischer-System: je 90 min + 30 Sek./Zug (für die gesamte Partie).</b>
<b>Spielmaterial</b>	Vom Verein bzw. Turnierleiter bereitgestelltes Material (Digitale Uhren und i.d.R. Kunststoff-Figuren).
<b>Anmeldung</b>	Durch Eintragung in die ausgelegten Listen im Vereinslokal oder per E-Mail bzw. persönlich beim Turnierleiter. <b>Anmeldeschluss: 8. Oktober 2019.</b>
<b>Termine</b>	<b>1. Runde: 15. Oktober 2019</b> <b>2. Runde: 05. November 2019</b> <b>3. Runde: 26. November 2019</b> <b>4. Runde: 17. Dezember 2019</b> <b>5. Runde: 14. Januar 2020</b> <b>6. Runde: 04. Februar 2020</b> <b>7. Runde: 25. Februar 2020</b> <b>8. Runde: 17. März 2020</b> <b>9. Runde: 07. April 2020.</b>

<p><b>Preise</b></p>	<p><b>1. Platz: 150 Euro</b>  <b>2. Platz: 100 Euro</b>  <b>3. Platz: 50 Euro.</b></p> <p>Drei <b>Ratingpreise à 50 Euro</b> (die Einteilung der DWZ-Gruppen wird rechtzeitig bekannt gegeben). Ein <b>Jugendpreis</b> von 25 Euro (Jahrgang 1999 oder jünger). Ein <b>Juniorenpreis</b> von 25 Euro (Jahrgang 1994 bis 1998). Es gibt keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholz, bei weiterem Gleichstand erfolgt Preisgeldteilung. Bei Punktgleichheit um den Titel wird der Gewinner in zwei Schnellpartien mit je 15 Minuten Bedenkzeit ermittelt (ggf. mit Fortsetzung bis zur Entscheidung). Der Gewinner ist „<b>Vereinsmeister der SSF</b>“ 2019/2020.</p>
<p><b>Schiedsgericht</b></p>	<p>3 Turnierteilnehmer (werden vor Beginn der 1. Runde bekannt gegeben).</p>
<p><b>Sonstiges</b></p>	<p>Die Paarungen der 1. Runde werden alsbald nach Meldeschluss auf der Homepage unseres Vereins und zu Beginn des Turniers im Spiellokal bekannt gegeben. Die weiteren Runden werden in der Regel eine Woche vor der anstehenden Runde auf der Homepage des Vereins eingestellt. Bei noch ausstehenden Paarungen wird zur Auslosung der neuen Paarungen wie letztjährig verfahren. Die jeweiligen Gegner können sich darauf verständigen, ihre Partie im BZW, MuseO oder privat vor- oder nachzuspielen (hierüber ist der Turnierleiter zu unterrichten - das Ergebnis muss bis zur nächsten Runde vorliegen, falls keine begründete Ausnahme vorliegt).</p> <p><b>Bei Verhinderung eines Spielers an einer Runde sind Gegner und Turnierleiter vorab zu informieren.</b> Für die letzte Runde ist nur ein Vorspielen möglich - kein Nachspielen! Wer zweimal kampflos verliert, scheidet aus dem Turnier aus - der jeweilige Gegner kann auf den ihm zustehenden kampflosen Punkt verzichten und die Partie nachspielen (Ausnahme Runde 9).</p> <p><b>Alkoholverbot</b> im Turnierraum! Das <b>Handy/Smartphone</b> darf während der Partie <b>nicht am Körper</b> getragen werden (<b>ausgeschaltet</b> kann es sich in einer abgelegten Tasche/Bekleidung im Turnierraum oder auf dem Spieltisch befinden).</p>
<p><b>Turnierleitung</b></p>	<p><b>Olaf Eißmann, E-Mail: o.eissmann@gmx.de, Telefon 0175 7541203</b></p>

## Aus unserer Webseite

### 03.06.2019 Mark Kvetny in Magdeburg auf Platz 4

Nach einem schlimmen Unfall in der ersten Runde ist es unserem Spitzenspieler Mark Kvetny gelungen durch einen Sieg in der neunten und letzten Runde der 90. Deutschen Schachmeisterschaft im Rahmen des Magdeburger Meisterschaftsgipfels noch auf einen sehr guten vierten Platz nach vorne zu preschen. Sein Gegner war Jaroslav Krassowizkij, der vor geraumer Zeit auch schon einmal für ein Jahr bei uns Mitglied war. Mit den weißen Steinen wollte Jaroslav unbedingt gewinnen, riskierte vielleicht an der einen oder anderen Stelle eine Idee zu viel und zog am Ende den Kürzeren. Einen herzlichen Glückwunsch an Mark für diesen guten Ausgang der Deutschen Meisterschaft!

Claus Seyfried

The screenshot shows a chess game between Mark Kvetny (Black, 1 point) and Jaroslav Krassowizkij (White, 0 points). The board position is as follows:

	a	b	c	d	e	f	g	h
8							♔	
7				♖		♟		
6						♙	♟	
5			♟				♙	♟
4				♖				
3	♙						♘	
2		♙					♔	
1								

The move list on the right is:

```

1. c4 Nf6 2. Nc3 e5 3. Nf3 d6 4. g3 Be7 5. Bg2 O-O
6. d4 Nbd7 7. O-O c6 8. e4 a6 9. h3 Qc7 10. Qe2 b5
11. Rd1 Re8 12. a3 exd4 13. Nxd4 Ne5 14. cxb5 axb5
15. Be3 Bb7 16. Rac1 Qb8 17. Nf5 Bf8 18. f4 Ned7
19. Qd2 Re6 20. Nd4 Re8 21. Nf5 Re6 22. g4 c5
23. Ng3 Nb6 24. Nxb5 Nxe4 25. Bxe4 Bxe4
26. f5 Re8 27. Bf4 Bd5 28. Qf2 Ra5 29. Nc3 Ba8
30. f6 g6 31. Re1 Nd7 32. Rxe8 Qxe8 33. Re1 Qc8
34. g5 Ne5 35. Bxe5 dxe5 36. Rxe5 Qxh3
37. Nce4 h5 38. Qf1 Qg4 39. Qe2 Qd7 40. Qd2 Qc7
41. Re8 Ra4 42. Qd6 Qxd6 43. Nxd6 Bc6
44. Rc8 Bd7 45. Rd8 Rg4 46. Kh2 Rh4+ 47. Kg1 Rd4
48. Rxd7 Bxd6 49. Kg2 Bxg3 0-1
    
```

Die zwei Freibauern auf der C/D- und der H-Linie kann der weiße König nicht beide stoppen!

### 09.06.2019 Viele Schachfreunde bei der Stadtmeisterschaft!

An Christi Himmelfahrt hatten so viele Schachfreunde wie schon lange nicht mehr den Weg in die Ditzinger Stadthalle gefunden, um an der Stuttgarter Stadtmeisterschaft teilzunehmen. Darunter waren drei Spieler, die zu ihrer allerersten offiziellen Schachpartie antraten, und die erst kürzlich den Weg in unseren Verein gefunden hatten. Sie vertreten drei völlig verschiedene Generationen, und alle drei können mit ihrem Abschneiden absolut zufrieden sein. Der 10-jährige Daniel erschien im Mai zum ersten Mal zu einem Dienstagabend im BZW, Student Thomas Kübel-Sorger wurde im März Mitglied, und Rainer Mohr sogar erst nach dem Turnier. Alle drei waren noch nie zuvor Angehörige eines Schachvereins. Daher einen herzlichen Glückwunsch zu Eurem Abschneiden, es wird schnell noch besser werden!

Natürlich haben sich auch unsere prominenten Spieler sehen lassen, allen voran Igor Neyman sowie Vater Josef und Sohn Robert Gabriel. Igor hat in der abgelaufenen Oberliga-Saison ganz hervorragend gespielt und nur hauchdünn den Top-Scorer-Preis des Schachverbands verpasst. Dadurch ist sein Rating erheblich angestiegen, und dieses Niveau hat er in Ditzingen bestätigen können. Hinter Turniersieger GM Andrey Sumets aus der Ukraine (6 Punkte

aus 7 Partien) gehörte Igor einer Gruppe von sieben punktgleichen Spielern (5½ P.) an, darunter auch die Großmeister Jan-Christian Schröder (D) und Grzegorz Nasuta (PL). Mit 5 Punkten folgten danach noch zwei weitere Großmeister in der Tabelle.

Recht gut war auch Robert Gabriel mit einem positiven Ergebnis im A-Turnier. Jedoch sticht einer unserer Leute ganz besonders heraus. Lukas Forster hat sage und schreibe ein DWZ-Plus von 52 Punkten erspielt! Schade, dass Lukas wegen seines Abiturs in der Woche nach Ostern auf die Teilnahme an der Württembergischen Jugendmeisterschaft verzichten musste. In dieser Form hätte er dort eine sehr gute Rolle spielen können. Unsere weiteren Starter im A-Turnier Josef Gabriel, Hans-Ulrich Hoeschele, Markus Schmidt (+14!), Klaus Zeiler, Alexander Wettenge und Aleksey Potapov dürften mit ihrem Abschneiden mehr oder teilweise auch weniger zufrieden sein.

Auch im B-Turnier waren wir mit Michael Alkabetz, Olaf Eißmann, Haro Niel, Dr. Vadym Kaplunov, Johannes Leitheer, Tim Schultz, Afschin Taghiani und Harald Wohlt stark vertreten. Dass unsere U16-Spieler Michael und Johannes ein DWZ-Plus erspielten, überrascht nicht wirklich. Doch auch den etwas Älteren wie Harald Wohlt und vor allem Dr. Kaplunov mit seinem mehr als 80 Lebensjahren ist das gelungen! Im C-Turnier war neben unseren ganz am Anfang erwähnten Neueinsteigern auch David Sharp am Start, DWZ: +46, bravo!

Claus Seyfried



Thomas Kübel-Sorger ist im März zu uns gestoßen. Wir sind sein erster Schachverein, und dies war sein erstes Schachturnier!



Der 10-jährige Daniel ist erst seit Mai bei uns dabei. Er war schon sehr gespannt auf sein erstes Schachturnier.



Aleksey Potapov kam im letzten Sommer zu uns. An sein hervorragendes Spiel im Ligabetrieb hatte er in Ditzingen leider nicht anknüpfen können. Hoffentlich ließ er sich nicht von der jungen Dame am Nachbarbrett ablenken.

Tim Schultz ist ebenfalls eines der neuen Mitglieder aus dem Jahre 2018. Tim ist zu Recht stolz darauf, dass er mit seinen 16 Jahren schon die Lizenz als C-Trainer in der Tasche hat!



Igor Neyman ist stets ganz vorne dabei.



Igor Neyman hat eine sehr starke Saison absolviert. Und die Erfolgswelle hält an!



Vater und Sohn vereint: Josef und Robert Gabriel.





Klaus Zeiler ist ebenfalls im letzten Sommer vom Bodensee zu uns gekommen.



Klaus Zeiler immer gut drauf!



Hans-Ulrich Hoeschele scheint unverwundlich. Sein Geburtsjahr ist nur eine Zahl. Vor 51 Jahren war er mit den SSF 07 Deutscher Mannschaftsmeister!



Dr. Vadym Kaplunov ist am Schachbrett trotz fortgeschrittenen Lebensalters nach wie vor eine Macht.



Markus Schmidt ist eines unserer aktivsten Mitglieder!



Olaf Eißmann. Ohne ihn hätten wir kein Vereinsturnier!



Lukas Forster erfolgreich im A-Turnier mit einem DWZ-Plus von 52 Punkten!



Afshin Taghiani hält uns die Treue trotz seines beruflichen Einsatzes fern von Stuttgart.



Auch Harald Wohlt kann mit seinem Turnier sehr zufrieden sein!



Johannes Leitherer gehört zu unseren großen Hoffnungen bei den Jugendlichen U16.



Genauso auch Johannes' Altersgenosse Michael Alkabetz. Michael unterstützt den Verein auch durch eine Mannschaftsführung.

Fotos: Bernd Zäh

### 10.06.2019 Igor Neyman Sieger in Oeffingen!

In der letzten Runde gab es an den ersten beiden Brettern zwei sehr schnelle Friedensschlüsse unter den Spielern des Führungsquartetts. Danach mussten GM Mikail Ivanov (SF Bad Mergentheim / RUS), FM Gunnar Schnepf (SK Lauffen / AUT), Tomas Danada (SC Grunbach / POL) und last but not least Igor Neyman (Stuttgarter Schachfreunde 1879 / GER) fünf Stunden warten bis Josef Ghengs Bemühungen Thomas Heining in einem bauernlosen Endspiel mit Läuferpaar und Springer gegen eine einsame Dame vielleicht doch noch zu besiegen im 132. Zug mittels der 50-Züge-Regel endlich gestoppt wurden.

Sodann war die spannende Frage zu lösen, wie es mit der Wertung unter den punktgleichen Spielern an der Spitze aussieht. Glück für Igor, denn seine Gegner hatten ihm ein halbes Buchholz-Pünktchen mehr erwirtschaftet als GM Ivanov und FM Schnepf auf den Plätzen 2 und 3. Also ist Igor Neyman Turniersieger 2019 in Oeffingen. Auch der Fünftplatzierte Michael Hüttig (SC Erdmannhausen) hatte ebenfalls noch  $5\frac{1}{2}$  Punkte aus 7 Partien wie die Führenden. Aus unserem Verein waren außerdem noch am Start Josef Gabriel, Florian Siegle, Aleksey Potapov, Markus Schmidt, Olaf Eißmann und Harald Wohlt.

Jedenfalls einen herzlichen Glückwunsch an Igor Neyman zu diesem schönen Erfolg!

Claus Seyfried



Josef Gheng (rechts) mit den drei weißen Leichtfiguren gegen Thomas Heining (links) mit der schwarzen Dame.

## 22.06.2019 Post vom Schachverband

Liebe Schachfreunde, am heutigen Samstag fand ich einen großen, aber sehr dünnen Umschlag im Briefkasten, Absender die Geschäftsstelle des Schachverbands Württemberg. Na nu, was mag da wohl drin sein? In einer schicken schwarzen Einlegmappe mit dem Wappen des Schachverbands lag die Urkunde zu unserer Meisterschaft in der Oberliga.

Schade, dass wir keine eigene Wand besitzen, an der wir die Urkunde aufhängen dürfen.

Claus Seyfried



## 06.07.2019 BZW 1. Stock vom 29.07. - 02.08. geschlossen

Am 30.07. fällt der Spielabend wegen der angekündigten Grundreinigung aus. Die Bürgerräume sind diese gesamte Woche von Montag, dem 29. Juli bis Freitag, 2. August gesperrt.

## 11.07.2019 Unsere Mitgliederversammlung vom 2. Juli

Beinahe wären es 40 Teilnehmer geworden, also viel besser als letztes Jahr. Aber noch nicht ganz die Beteiligung, die wir bei einem Verein mit 160 Mitgliedern erwarten. Aber vielleicht ein erster Schritt in Richtung eines aktiven Vereinslebens? Doch dazu müssten alle ein wenig beitragen, das kann der Vorstand nicht alleine.

In diese Richtung gingen auch die Vorbehalte des alten und neuen 1. Vorsitzenden Claus Seyfried auf die Frage, ob er bereit sei erneut zu kandidieren. Doch vor den Wahlen kommen die Rechenschaftsberichte. Dass die letzte Saison unglaublich gut verlaufen ist, haben wir schon im Grußwort der jüngsten Schachfreund-Ausgabe gelesen und finden es nun im Bericht des Spielleiters Florian Siegle bestätigt. Auch kaum zu glauben, wir realisierten im ersten Halbjahr 2019 einen Durchschnitt von 2,5 neuen Mitgliedern pro Monat!

Sodann ist der Kassier dran, Alexander Zakrzewski, künftig „Vorstand Finanzen“. Die Kassenprüfer Manfred Wacker und Dr. Friedrich Gackenholtz hatten keine Beanstandungen. Herr Wacker berichtete, dass sich Ausgaben und Einnahmen in etwa die Waage halten und regt an künftig einen Haushaltsplan zu erstellen. Auf Antrag von Harald Wohlt wurde später auch das Budget der 1. Mannschaft besprochen, die naturgemäß einen Schwerpunkt unserer Ausgaben bildet.

Sodann kam es zu den Wahlen des Vorstandes und des Ausschusses. Wie im Ehrenamt üblich, gab es stets nur (besser: maximal) einen Kandidaten. Alle wurden zumindest mit überwältigender Mehrheit, wenn nicht einstimmig gewählt. Da der Materialwart und der Sprecher der Jugend nicht mehr kandidierten, haben wir hier ein neues und ein nicht ganz so neues Gesicht. Michael Alkabetz erklärte sich bereit als Sprecher der Jugend zu fungieren und wurde selbstverständlich gewählt. Schließlich erklärte sich Herbert Lutz bereit die Funktion des Materialwartes zu übernehmen. Herbert ist kein wirklich neues Gesicht im Ausschuss, denn vor Jahren war er schon als Turnierleiter aktiv. Da er meistens das Holen und Zurückbringen unseres Spielmaterials aus dem Keller sowie das Aufschließen, Auf- und Abbauen der Tische, Abschließen aller Räume und Licht ausmachen übernimmt, haben wir alle ihm enorm viel zu verdanken!

Ein völlig neues Gesicht im Ausschuss hatte sich aber schon vor der Mitgliederversammlung bereit erklärt. Klaus Zeiler übernimmt künftig die Sonderaufgabe „Zuschüsse“ und entlastet somit unseren Vorstand Finanzen von dieser Aufgabe. Anschließend ehrte Hartmut Schmid unsere Mitglieder Manfred Eberhard (50 Jahre), Dr. Friedrich Gackenholtz (40 Jahre) und in Abwesenheit Dieter Migl (40 Jahre), Harald Schröter (40 Jahre), Dr. Matthias Birke (40 Jahre), Valentin Saile (50 Jahre), Hans Pöthig (60 Jahre) und Wilfried Gallmeister (60 Jahre) für ihre Jahrzehnte langen Mitgliedschaften. Toll dass wir solche Mitglieder haben, die ihrem Schachverein ein ganzes Leben die Treue halten!

Nach ebenfalls mehr als 50 Jahren bei uns verabschiedete Hartmut Schmid unseren Schachfreund Horst Gehring, der nach Baden-Baden umzieht. Dann ging es weiter mit dem Vereinsturnier. Wie schon berichtet heißen unsere beiden Vereinsmeister Alexander Wettengel und Rob Usiskin, herzlichen Glückwunsch diesen beiden! Dritter wurde Josef Gabriel. Die Ratingpreise gewannen Aleksey Potapov (DWZ bis 1920), Niel Haro (DWZ bis 1700) und Matthias Giese (DWZ bis 1500).

Anschließend wurden die in der Einladung vorgeschlagenen Satzungsänderungen beschlossen, die zum Teil aus „Empfehlungen“ des Finanzamtes resultieren. Zum Abschluss fragte Alexander Wettengel, ob wir nicht diese gute Tradition mit unseren Vorträgen aus dem Kreise der Mitglieder wieder aufleben lassen wollen. Diese Tradition starb, nachdem Christoph Mäurer dafür keine Zeit mehr hatte. Die Antwort war einfach, wir machen es gerne, wenn es jemanden gibt, der das koordiniert! Alexander erklärte sich spontan bereit das zu übernehmen, danke Alexander! Und den ersten Vortragenden haben wir auch schon: unser neues Mitglied Harald Keilhack!

Claus Seyfried



Die Jugend hat sich auch sehen lassen, sehr erfreulich!

Manfred Eberhard ist im September 1968 in unseren Verein eingetreten und damit mehr als 50 Jahre Mitglied. Hartmut Schmid überreichte ihm ein Präsent, assistiert von Stella Durán.



Unser Ehrenmitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender Dr. Friedrich Gackenholtz fand im Juli 1979 den Weg zu uns. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhält man die Goldene Ehrennadel des Vereins. Beim Anstecken half Stella Durán.



Horst Gehring trat 1966 in einen unserer beiden Vorläufervereine ein. Zur Zeit der Fusion ab 1972 war er 1. Vorsitzender des Schachvereins 1879. Er verlässt uns, denn nach der Pensionierung seiner Ehefrau zieht das Paar nach Baden-Baden.



Alexander Wettengel und Rob Usiskin sind unsere Vereinsmeister 2019.



Josef Gabriel freut sich über den dritten Platz.



Niel Haro gewann die Ratinggruppe bis DWZ 1700.



Matthias Giese gewann die Ratinggruppe bis DWZ 1500. Die Ehrungen zum Vereinsturnier nahm unser Turnierleiter Olaf Eißmann vor.

### 13.07.2019 Jugendschach in England - Eine persönliche Geschichte

03.06.2019 von Claus Seyfried (*aus dem Newsletter Württemberg*). Im vorigen Jahr hatte ich zu meiner großen Überraschung erfahren, dass auch ich Schachspieler in der Verwandtschaft habe. Und zwar das mittlere Kind des ältesten Sohnes meiner älteren Schwester, ein 11-jähriger Junge. Die fünfköpfige Familie, Vater, Mutter, zwei Jungs, ein Mädchen, lebt seit mehr als 10 Jahren in Oxford. Er will unbedingt mit dir spielen, hörte ich von meinem Neffen. Ok, versuchen wir's mal mit Lichess.org.

Bei der ersten Partie an einem Sonntagabend (sonst kaum Zeit für die schulgestressten englischen Kinder) war ich schockiert über die Fehler, während ich eine Woche später baff war über seine Fortschritte. In für mich leicht nachteiligen Mittelspielstellungen hatte er dann plötzlich keine Lust mehr und nach seinem großzügigen Remisangebot mussten wir aufhören. Sein älterer Bruder hat dann aber gepetzt, dass er mich gegen eine Engine spielen ließ. Na super, so wird das garantiert nichts. Wenn es also jemals dazu kommen sollte, dass ich den kleinen Engländer vielleicht einmal bei den Gibraltar Juniors betreuen könnte, ohne dass er Letzter wird, so musste ich mir was anderes einfallen lassen.

Bei einem Telefonat mit seinem Vater im April hatten wir schnell die letzte Maiwoche als einzigen Termin herausgefunden, an dem die Kinder Ferien haben, der Vater auch mal die ganze Woche nicht beruflich in London, New York oder sonst wo ist, und es mir auch passt. Außerdem hatte ich schon immer davon geträumt einmal mit dem eigenen Auto in England ständig auf der falschen Seite herumzufahren. Mietwagen machen mich dort vollkommen fertig, weil im Auto alles falsch rum montiert ist. Mangels weiterer Mitfahrer (ältere Schwester: keine Zeit, jüngere Schwester: Nein, mit dir fahr' ich nie!!) startete ich den Familienbesuch dann, in dem ich mich unmittelbar nach dem letzten Wochenende des B-Trainerkursus in Ruit am Montagmorgen in mein Auto setzte und nach Calais fuhr. Eine Woche Intensivtraining für den Großneffen und zwei Turniere zum Abschluss am Wochenende waren geplant.

Mit dem Training klappte es auch gut, aber intensiv? Na ja, ich musste lernen, dass die Aufmerksamkeitsspanne eines 11-Jährigen nicht unendlich ist. Nach zwei Stunden wurde es schwierig und nach drei Stunden war komplett Schluss. Dabei haben mir übrigens einige Dateien aus dem Material von Joachim Grieß vom gerade absolvierten B-Trainerkurs sehr geholfen, vor allem Taktiktraining und Endspiele.

Seine Schachgruppe nennt sich „Ojays“ abgeleitet von Oxfordshire Junior Chess Squad. Allerdings muss man wissen, dass es in England kein starres Vereinssystem gibt, das mit dem deutschen vergleichbar ist. Selbst auf höchster Ebene in der 4NCL (= „Four Nations Chess League“ für England, Schottland, Wales und Nordirland) sind die Zugangsregeln - zumindest im Vergleich zu unseren Bundesligen - recht locker. Bei den Kindern geht eigentlich alles von den Schulen aus. Also nicht diese zwei Welten „Schulschach - Vereinsschach“ wie bei uns.

Am Samstag dann ein kleines U12-Turnier im Gemeindesaal einer kleinen Pfarrei im Zentrum Oxfords. Sechzehn Kinder spielten sechs Runden Schweizer System mit 10 Minuten Bedenkzeit bei 5 Sekunden Inkrement. Es nahmen vier Kinder ostasiatischer Herkunft teil, ein „Mittelasiate“, ein Junge afrikanischer Herkunft sowie zehn „Sonstige“. Der Afrikaner gewann das Turnier souverän. Obwohl man beim U12-Zuschauen meistens Nerven wie Drahtseile braucht, schaffte ich es alle Partien meines Schützlings mitzuschreiben. Viel Material fürs Training! Aber für mich das Verblüffendste: Kam es zu irgendeiner Reklamation, Unklarheit oder auch zum Partieende durch Matt oder Aufgabe, so blieben die Kinder wie festgeklebt am Stuhl sitzen mit exakt nach oben gestrecktem rechten Arm, bis der Turnierleiter die Sache geklärt hatte. Wäre das bei unseren Jugendlichen vorstellbar? Ja, da zeigt sich Jahrhunderte währende Übung der Engländer beim Schlange stehen.

Am Sonntag ging es dann zum „Megafinal“ in einer sehr schönen großen Schulanlage in einer besseren Gegend am Rand von Oxford. Ein schmales Rinnsal namens Themse mit Badestrand und vielen Spaziergängern war nicht weit weg. Ebenfalls sechs Runden, aber 20 Minuten bei 10 Sekunden Inkrement. Deshalb, und auch weil sich die Gesamtturnierleiterin zwischen allen Runden sehr gerne reden hörte, dauerte es dieses Mal den ganzen Tag. In der Ausschreibung wird verlangt, dass für jeden Jugendlichen ein erwachsener Betreuer anwesend sein muss. Also kein Wunder, dass nicht Schach spielende Eltern froh sind, wenn ihnen diese Aufgabe abgenommen wird. Zumal alle Betreuer und Zuschauer während der Runde des Saales verwiesen werden, was sich alleine schon wegen des Platzmangels gebietet. Hier wurde in allen Jahrgängen von U7 bis U12 jeweils ein Turnier gespielt, sowie U13 - U18 zusammen in einer Gruppe.

Die Grafik ganz unten zeigt es: los geht es in den Schulen. Die Schul-Champions qualifizieren sich für die Megafinals. In den meisten Grafschaften gibt es mehrfach im Jahr ein Megafinal. Verpatzt also ein talentiertes Kind sein Turnier, so muss es nicht ein ganzes Jahr auf die nächste Chance warten! Ziemlich sinnvoll bei den Entwicklungsschüben in dieser Altersklasse, oder? Wer bei einem Megafinal 3½ Punkte macht, ist fürs Gigafinal qualifiziert. Mein Großneffe, bzw. seine Eltern können sich nun aussuchen, welches Gigafinal irgendwo in Südengland am besten passt. Wer auch beim Gigafinal positiv abschneidet, darf zum Terafinal. Das ist dann schon Four-Nations-weit. Gewonnen hat die U12 bei unserem Oxfordshire Megafinal übrigens ein indisches Mädchen.

Claus Seyfried



**Claus Sey**

28. Mai um 10:38 · 🌐 ▼

Dover Calling



Einfach eine Fähre buchen, die man bequem erreichen kann. Kommt man viel früher an, so wird man gerne auch eine Fähre früher mitgenommen.

Der Tunnel ist viel teurer und macht weniger Spaß. Mal sehen, ob sie Diesel überhaupt noch reinlassen?



Der Eingang zum Anbau an der Kirche.



Guess who is my relative?



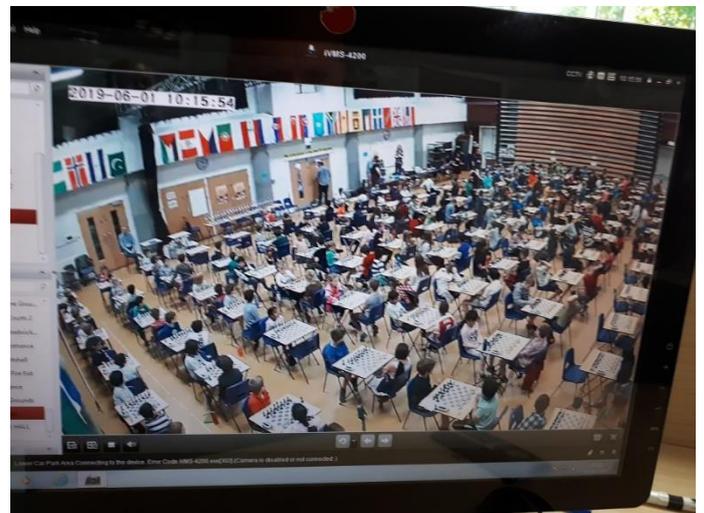
Sehr überschaubares Teilnehmerfeld in der Pfarrei.



In dieser Schule werden mehrere Megafinals gespielt.



Die ganze Schule war wunderbar ausgestattet.



Blick zur Turnhalle durch die Überwachungskamera von der Rezeption.



Dieses Mädchen hat die U12 gewonnen.



**24th UK Chess Challenge 2019**

4 COUNTRIES  
5 CHAMPIONS  
1,200 SCHOOLS  
40,000 CHILDREN  
170,000 GAMES OF CHESS

THE WORLD'S LARGEST CHESS COMPETITION

SCHOOL ENTRY FROM £25 +VAT

**TOURNAMENT OVERVIEW**

- 4** TERAFINAL
  - 1 Super Event - 200 children
  - 'Live boards' and Grandmaster commentary
  - Thousands of pounds in prize money
- 3** GIGA FINALS
  - 3 events - 2,400 children
  - Merchandise and fun activities
  - Compete against the best
- 2** MEGA FINALS
  - 52 events - 6,500 children
  - 6 rounds using clocks
  - Become County Champion
- 1** SCHOOL STAGE
  - 7 rounds - 1,200 schools
  - Become School Champion
  - 1st Online Chess Challenge

**KEY DATES**

SCHOOL ENTRY OPENS	END OF EARLY BIRD PERIOD	SCHOOLS' STAGE BEGINS	1ST ONLINE CHESS CHALLENGE
01/10/2018	31/12/2018	SPRING TERM '19	01/02/2019

**WHY RUN THE UK CHESS CHALLENGE AT YOUR SCHOOL?**

- Children love the competition and prizes
- Improves engagement
- Improves attendance
- Be part of a 'chess institution'

**WHY PLAY CHESS?**

- Improves concentration
- Develop problem solving skills
- Build confidence
- Travel and gain experience
- Healthy competition
- Compete, win trophies and medals!
- Boost your CV
- Have fun!

**NEED HELP SETTING UP A CHESS CLUB?**

We believe every school should have a chess club as the benefits to children playing chess are well documented.

Contact us at: [admin@delanceyschoolschesschallenge.co.uk](mailto:admin@delanceyschoolschesschallenge.co.uk) if you need advice on how to setup a club.

**HOW TO TAKE PART...**

ENTER ONLINE OR BY EMAIL:

ADMIN@UKCHESS.CO.UK  
WWW.DELANCEYSCHOOLSCHESSCHALLENGE.COM

**WHAT DO WE GET FOR OUR ENTRY?**

- All children get entry to the competition PLUS
- School Kit which includes:
  - Prizes
  - Certificates
  - Puzzle Booklets and much more...

DELANCEY SCHOOLS' UK CHESS CHALLENGE, 77 East Avenue, Heald Green, Chester, CH63 3BR  
admin@ukchess.co.uk • www.delanceyschoolschesschallenge.com  
VAT Number: 35511428

MEGAFINALS APRIL - JUNE 2019 | GIGAFINALS JULY 2019 | TERAFINAL SEPTEMBER 2019

Und hier wird das ganze System erklärt mit Schoolfinals -> Megafinals -> Gigafinals -> Terafinal

### 14.07.2019 Stuttgarter Schachfreunde gegen Familie Schneider: beinahe 0:3

Genauso knapp wie überraschend hatte sich unser Jugendteam in der Altersklasse U16 bei den Württembergischen Meisterschaften am 31. März in Göppingen für die Baden-Württembergischen Meisterschaften vom 5. - 7. Juli in Rottweil qualifiziert. Also erstmals auf BW-Ebene unterwegs. Klar, dass das schwer werden würde.

Als Betreuer für die Fahrt nach Rottweil sowie für die ersten beiden Runden am Freitagabend und am Samstagmorgen war Claus Seyfried vorgesehen. Ab Samstagmittag bis zur Rückreise am Sonntagabend übernahm Oskar Mock die Betreuung, also für die Runden 3 - 5. Wir schafften es tatsächlich uns am frühen Freitagnachmittag mit nur 20 Minuten Verspätung ab Treffpunkt Waldau in den dichten Feierabendverkehr auf der A8 und A81 zu stürzen. Dennoch trafen wir sehr rechtzeitig an der schönen Jugendherberge inmitten der Altstadt von Rottweil ein. Sie bot Turniersäle pro Altersklasse und geräumige Viererzimmer für die Jugendteams zur Übernachtung.

Die Schachfreund(e/innen) aus Sasbach in Mittelbaden waren der Gegner am ersten Abend. Also noch keines aus dem Kreis der richtig starken Teams, eigentlich machbar. Drei Frauen und ein Mann an Brett 1. Doch alle drei Frauen gewannen ihre Partien! Das hätte allerdings nicht sein müssen. Eddy hatte das 1:0 mit einem wirklich nicht schwer zusehenden Springerzug auf dem Fuß. Stattdessen hüpfte Eddys Gaul in die genau falsche Richtung, und nichts war's mit dem Figurengewinn. Im anschließenden Endspiel kümmerte sich Eddy nicht um die auffällige Drohung, die die junge Dame an Brett 4 gerade aufgestellt hatte, und ließ sich im nächsten Zug mattsetzen. Malte spielt flott voran, geriet dann aber mit Weiß in einer Isolani-Stellung in eine Position, in der die Planfindung in der Tat schwierig war. Dementsprechend hatte die Nr. 3 der Schneider-Geschwister bald die Nase vorn und gewann überzeugend.

An Brett 2 machte Schneider 2 mit Weiß mächtig Druck. Doch Michael verteidigte sich gut und präzise. Bald konnte er den Angriff zurückwerfen und verblieb dabei mit einem Mehrbauern. Als er dann noch die Qualität gewann, schien es gelaufen, ein 2:2 war noch möglich! Doch Schneider 2 warf die Flinte nicht ins Korn und spielte mit ihrem Läuferpaar weiterhin gut und konzentriert, bis Mika ein Läuferschach übersah und seinen Turm verlor. Nun blieb Johannes Leitherer an Brett 1 als letzte Hoffnung, er hatte immerhin mit einer kleinen Kombination einen Bauern

gewinnen können. Doch Schneider 1 ist nicht so leicht zu besiegen, erlangte im Turmendspiel gutes Gegenspiel und hielt das Remis. Insgesamt war es für mich als Zuschauer beeindruckend wie konzentriert und ausdauernd die Sasbacher bei der Sache waren, ohne viel im Spielsaal herumzulaufen. Insbesondere zur Mittelachse möchte man sagen: „Gutes Aussehen und gut Schachspielen müssen kein Gegensatz sein!“. Insofern ein Vorbild nicht nur für unsere weibliche Jugend!

Um es kurz zu machen. In den folgenden Runden wurde es nicht besser für unser Team. Der Anspruch sollte also lauten im nächsten Jahr vielleicht erneut den Sprung auf die BW-Ebene zu schaffen. Beim nächsten Mal wird es dann mit etwas mehr Erfahrung im Spiel gegen bessere Gegner sicher auch besser laufen.

Claus Seyfried

Alle Ergebnisse der Baden-Württembergischen Jugend-Vereinsmeisterschaften 2019



Die Jugendherberge Rottweil mitten in der Altstadt.



Unser Team Zhang Guo Hong („Eddy“), Malte Bantchev, Michael Alkabetz und Johannes Leitherer. Auf der rechten Seite die Schachfreud(e/innen) Sasbach aus Mittelbaden: Edward Schneider, Katharina Schneider, Anna Schneider (ja, es sind alles Geschwister!) und nur ein Ellenbogen von Lea Carolin Eisele.



Unsere Begegnung aus Runde 1 vom anderen Tischende.



Katharina Schneider machte in der Eröffnung mächtig Druck gegen unseren Michael Alkabetz. Doch Mika verteidigte sich präzise, entledigte sich des Drucks und gewann sogar einen Bauern und später noch die Qualität. Auf dem Weg zum Sieg übersah er ein simples Läuferschach und sein Turm war weg. Sehr schade.



Eddy hatte das 1:0 auf dem Fuß. Doch er entschied sich für den falschen Springerzug, der die generische Figur leider nicht gewann. Später folgte eine grobe Nachlässigkeit, so dass das dritte Sasbacher Mädchen kurzen Prozess machte.



Rechts sitzt Kornwestheim, der spätere Sieger, allerdings punktgleich mit den Karlsruher SF 1853. Unsere Jungs ganz hinten links in der Ecke.

### 24.07.2019 Walter Wolf bei der Internationalen Stadtmeisterschaft von Paris

Walter Wolf hat einen sehr schönen Bericht von seiner Turnierreise nach Paris erstellt. Im nächsten [Newsletter Württemberg](#) wird er auch kommen. Aber [hier](#) ist er schon einmal vorab für Euch verlinkt!



## 28.07.2019 Bundesliga Brunch - Die „Stadtfreunde“ zu Gast beim „Dorfklub“

Stadtfreunde statt Schachfreunde, so hatte uns der Heilbronner Karlheinz Vogel in seinem Beitrag „Fairness vor Recht“ vom 06.02.2018 auf dem Schachticker genannt. Dieses Wort bildet natürlich einen schönen Gegensatz zum Attribut „Dorfklub“, das sich die SG Sonnenhof Großaspach selbst verliehen hat. Damit nehmen sie elegant etwaigen Spöttern aus den Reihen der großen Klubs den Wind aus den Segeln. Dieser Fußballklub inmitten von Weinbergen in der wunderschönen Landschaft nördlich von Backnang hält sich nun schon seit Jahren erfolgreich in der 3. Fußball-Bundesliga. Doch alles andere als dörflich geht es beim Dorfklub zu, wenn man sich bundesweite Fan-Clubs, Marketing, bundes- und sogar weltweites (Nike !) Sponsoring, den privat finanzierten Stadionbau (14 Mio. € !) usw. anschaut. Wir waren sehr beeindruckt von den Schilderungen, die wir an einem wunderschönen Samstagvormittag an der Alten Kelter irgendwo in den Weinbergen bei Großaspach verfolgen durften.

Das Ganze war eine gemeinsame Einladung der Sportregion Stuttgart und des Fußballvereins im Rahmen der Serie „Bundesliga Brunch“ der Sportregion. Ihr erinnert euch, die Sportregion ist diese wundervolle Organisation, die uns letzten November ihren mit 500 € dotierten Fairplay!-Preis verliehen hatte. Die Einladungen zum Bundesliga Brunch gingen an die Bundesligavereine der Region Stuttgart. Das sind an die 100 Sportvereine. Und wir zählen auch dazu! Die Einladungen erhalten die 1. Vorsitzenden, bzw. die Präsidenten dieser Vereine, und ich durfte zwei Begleiter mitbringen. Meine Wahl fiel auf unseren 2. Vorsitzenden und Jugendleiter Bernd Zäh sowie unseren Vorstand Finanzen Alexander Zakrzewski. Wir drei lauschten nicht nur den Vorträgen der Vereinsführung der SG Sonnenhof und von Matthias Klopfer (OB Schorndorf und Direktor der Sportregion, der erwägt für den Vorsitz beim VfB Stuttgart zu kandidieren), sondern genossen auch das kalte Buffet und sehr viel „Dorfklub“-Wein und -Sekt. Danach ging es zum Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern. Wir hatten „Ehrenkarten“, d.h. es kostet nichts, und wir durften bevorzugt parken.

Wenn sich das jetzt alles so liest, als wolle ich euch neidisch machen, liebe Vereinskollegen, so habt ihr den Nagel auf den Kopf getroffen. Denn ich möchte euch zeigen, dass man vielleicht auch mal was zurückbekommt, wenn man sich für den Verein einsetzt. Und im besten Fall könnte es gelingen, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung fünf Leute dastehen und sagen: „*Ich will auch 1. Vorsitzender werden*“. Das wäre wundervoll, denn dann könnte man von einer solchen Position auch mal pausieren!

Claus Seyfried

Links:

[Das Youtube-Video der Sportregion Stuttgart](#)

[Das Video aus dem Facebook-Auftritt der Sportregion Stuttgart](#)

[Das Video von Regio TV](#)

[Das Facebook-Fotoalbum der Sportregion](#)

Fotos. Zuerst wir in der mechatronic Arena:





Jetzt die Fotos von den anderen Gästen am Vormittag:



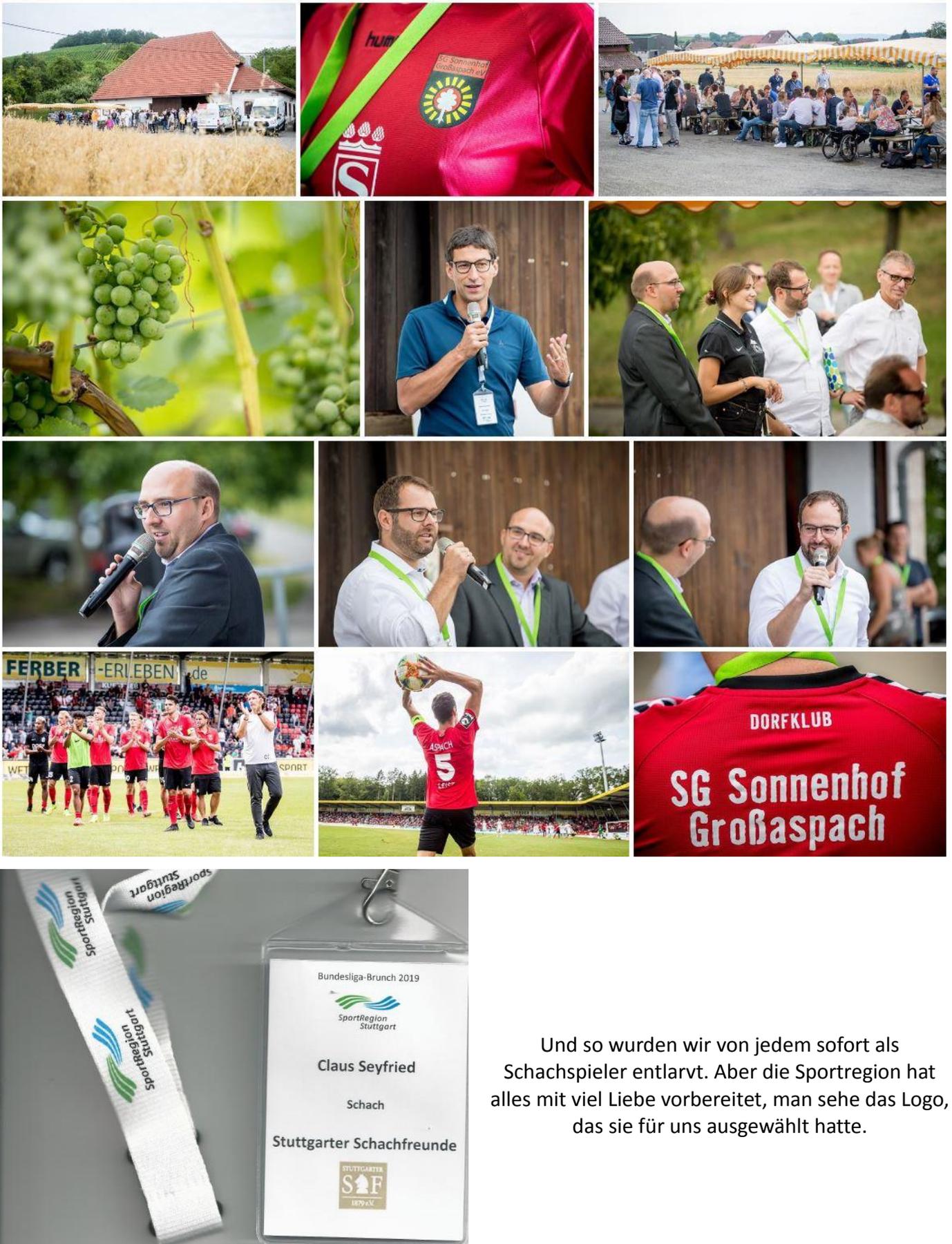
**SportRegion Stuttgart**

25. Juli um 19:00 · 🌐

**VERANSTALTUNGSTIPP** 📌 🗨️

Erstes Heimspiel @SG Sonnenhof Grossaspach vs. 1. FC Kaiserslautern und wir sind mit unserem Bundesliga-Brunch zu Gast 😊  
Am Samstag (27. Juli) in der mechatronik Arena in Aspach-Großaspach Anstoß ist um 14 Uhr. Auch Cheftrainer Oliver Zapel - Fussball-Coach freut sich auf das Spiel. 🎉 Und wir freuen uns die Bundesligisten der Region als Gäste zu begrüßen. 🍷 🍷 #SRS Allianz MTV Stuttgart TVB 1898 VfB Stuttgart Syneo Albershausen Crusaders ASC Stuttgart Scorpions e.V. MHP RIESEN Ludwigsburg FRISCH AUF! Göppingen SG BBM Bietigheim Bietigheim Steelers





Und so wurden wir von jedem sofort als Schachspieler entlarvt. Aber die Sportregion hat alles mit viel Liebe vorbereitet, man sehe das Logo, das sie für uns ausgewählt hatte.

### 03.08.2019 Newsletter Württemberg August

Hallo liebe Vereinskollegen, ich hoffe alle kennen schon diesen Württemberg-Knüller? Auch für unseren Verein von großem Interesse! Die August-Ausgabe des Newsletters Württemberg. Auch beim Schach-Ticker bestens bekannt! Hier gäbe es dann noch eine Übersicht über alle bisher erschienen Ausgaben des Newsletters Württemberg.

Claus Seyfried

<h1>NEWSLETTER WÜRTTEMBERG</h1> <h2>AUGUST 2019</h2>		
<p>Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.</p> <p>Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:                  Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim                  Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler@svw.info                  Im Internet: <a href="http://www.svw.info/">www.svw.info/</a> <a href="https://schachzeitung.svw.info/ausgaben">https://schachzeitung.svw.info/ausgaben</a></p> <p>Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen                  Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info</p>		
<p>Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart                  E-Mail-Einsendungen: schachzeitung@svw.info                  Telefon: 0172 - 9334368</p>	<p>Erscheinungstag Aug.: 30.07.2019 24:00                  Redaktionsschluss Sep.: 24.08.2019 18:00</p>	
<p>Nachrichten aus dem Schachverband</p>		

Bei diesem Wetter - Schach nur noch im Freien!!



Foto: Martin Weis Unter den Platanen neben dem Dietrich-Bonhöffer-Platz, Schwäbisch Hall.



**SSF1879**

@SSF1879

Hallo Vereinskollegen, ich hoffe alle kennen schon diesen Württemberg-Knüller. Auch für unseren Verein von großem Interesse!



**Newsletter Württemberg @NewsletterWurt**

Hallo liebe Schachfreunde, der Sommer-Newsletter ist fertig. Ok, nicht wirklich fertig, ich habe die Arbeiten einfach abgebrochen. Nicht nur aus Faulheit und Zeitnot, sondern auch weil das Ding allmählich zu dick wird. [svw.info/referate/press...](http://svw.info/referate/press...)

13:24 - 5. Aug. 2019

### 13.08.2019 Zwei Stuttgarter dominieren Gmünder Blitzturnier

„Zwei Stuttgarter dominieren Gmünder Blitzturnier“ ... so titelte heute ein Artikel in der Gmünder Tagespost. Die beiden Stuttgarter sind Martin Hofmann, bewährter Spieler unserer ersten Mannschaft und demnächst Spieler in der 2. Bundesliga, sowie Volodymyr Vyval, ein sehr starker Spieler aus der Ukraine, der zurzeit beruflich in Stuttgart ist. Also eine gute Gelegenheit unseren neuen Zweitliga-Joker bei unseren Mitgliedern einzuführen!

Claus Seyfried

## Zwei Stuttgarter dominieren Gmünder Blitzturnier

**Schach** Volodymyr Vyval und Martin Hofmann stehen beim Gmünder Freiluft-Blitzturnier ganz oben.

### 18.08.2019 Mannschaftsführer - Was für eine schlimme Aufgabe !?

Liebe Schachfreunde, wieder einmal möchte ich ein wenig öffentlich rummeckern. Ja, es ist tatsächlich so, dass wir vielleicht zwei Mannschaften mehr im Ligabetrieb melden könnten, wenn wir nur genügend Mannschaftsführer hätten! Oder umgekehrt, es droht ernsthaft, dass wir ein Team nicht melden können, nur weil es keinen Mannschaftsführer gibt, obwohl die Spieler alle spielfreudig und -willig sind!?

Ein Telefon bedienen, und vielleicht einmal ein E-Mail schreiben, das sollte doch heutzutage jeder können, oder nicht? Insofern könnte JEDER im Team als Mannschaftsführer fungieren. Oder sehe ich da irgendetwas falsch?

Denn einmal mehr möchte ich diejenigen unter unseren Vereinskollegen ansprechen, die noch nie ein Amt im Verein bekleidet haben. Leute, so geht das nicht!! Es ist absolut unfair und wenig sozial alle Aufgaben für die Allgemeinheit immer nur denjenigen aufzubürden, die so blöd waren so etwas schon mal zu machen.

Was muss ein Mannschaftsführer eigentlich machen? Er muss ganz bestimmt NICHT vor Spielbeginn alle Spiele alleine aufbauen. Er muss ganz bestimmt NICHT am Ende alles Material plus etwaige Möbel alleine wegräumen. Da sind ALLE dabei, denn das ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Es geht gar nicht an, wenn sich Teamkollegen exakt zwei Minuten vor Spielbeginn efinden, sich wie die Prinzessin auf der Erbse ans aufgebaute Brett setzen, und sich ziemlich schnell nach Ende der eigenen Partie verdrücken, bevor es anfängt nach Arbeit zu riechen. Einmal mehr möchte ich unseren ehemaligen langjährigen Vorstand Hanno Dürr zitieren, der auf Seite 2 in der Ausgabe des Schachfreunds vom Juli 1984 schreibt: *„Ich hoffe, dass sich alle SF besinnen, dass Beitragszahlung als Engagement in ehrenamtlich geführten Vereinen nicht genug sein kann. Alle Mitglieder müssen die organisatorische Last unseres Vereinslebens mittragen, sonst geht schnell nichts mehr!“*.

Aber ist diese Last denn wirklich so groß? Was also muss der Mannschaftsführer wirklich tun? Er ist natürlich für die Mannschaftsaufstellung verantwortlich. Er muss sich also rechtzeitig per Mail oder Telefonanruf vergewissert haben, dass 8 (oder 6 oder 4, je nach Spielklasse) Spieler die ernsthafte Absicht hegen sich 15 Minuten vor Spielbeginn am richtigen Tag und am richtigen Ort zum Match einzufinden. Und er muss sichergestellt haben, dass es jemanden gibt, der beim Heimspiel den Spielsaal rechtzeitig aufschließt, und idealer Weise auch einen Schlüssel hat. Und zugegeben, er muss auch abwarten, bis das letzte Spiel des Matches zu Ende ist.

Aber ist diese Last denn wirklich so groß? Was also muss der Mannschaftsführer wirklich tun? Er ist natürlich für die Mannschaftsaufstellung verantwortlich. Er muss sich also rechtzeitig per Mail oder Telefonanruf vergewissert haben, dass 8 (oder 6 oder 4, je nach Spielklasse) Spieler die ernsthafte Absicht hegen sich 15 Minuten vor Spielbeginn am richtigen Tag und am richtigen Ort zum Match einzufinden. Und er muss sichergestellt haben, dass es jemanden gibt, der beim Heimspiel den Spielsaal rechtzeitig aufschließt, und idealer Weise auch einen Schlüssel hat. Und zugegeben, er muss auch abwarten, bis das letzte Spiel des Matches zu Ende ist.

Aber er DARF seine Mitstreiter gerne daran erinnern, dass es nicht von großem Teamgeist zeugt, erst ganz knapp vor Spielbeginn zu erscheinen, sich nach Ende der eigenen Partie möglichst schnell vom Acker zu machen, oder sich vor dem Auf- oder Abbauen zu drücken. Also prüft es bitte höchst wohlwollend, solltet ihr jemals gefragt werden, ob ihr vielleicht auch einmal den Mannschaftsführer geben könntet.

Claus Seyfried

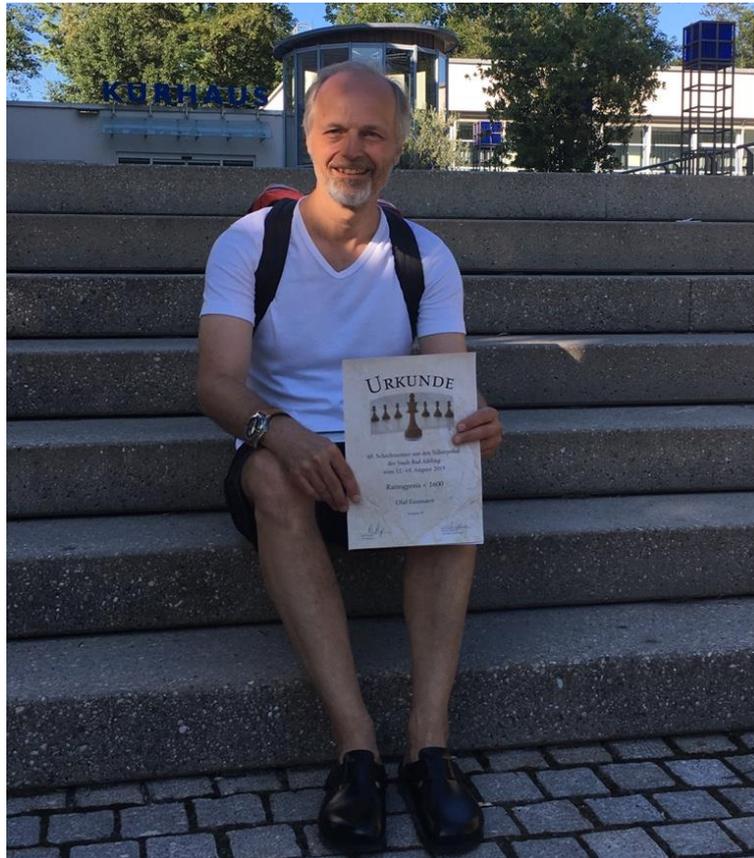
P.S.: Bei unseren Jugendteams in der B-Klasse dürfen sich gerne auch die Eltern unserer ganz jungen Spieler melden, bzw. sich diese Aufgabe mit anderen Eltern teilen.

## 21.08.2019 Olaf Eißmann gewinnt Ratingpreis beim 68. Silberpokalturnier in Bad Aibling

Das traditionelle Silberpokalturnier um den Silberpokal der Stadt Bad Aibling ist als DWZ-Turnier in Bayern und über die Region hinaus sehr beliebt und wird, wie jedes Jahr im Sommer, im Kurhaus der Stadt ausgetragen. Den Urlaub in Oberbayern verbunden mit diesem tollen Schachturnier in einer herrlichen Umgebung konnte Olaf Eißmann diesmal richtig genießen. Gestartet als Teilnehmer 96 kam Olaf in den insgesamt 8 Runden zu 4½ Punkten und auf Tabellenplatz 48. Damit gewann er einen der beiden ausgelobten Ratingpreise, den unter 1600!

[Turnierseite \(www.silberpokalturnier.de\)](http://www.silberpokalturnier.de)

Olaf Eißmann



## 22.08.2019 Ivan Schiřco nun schon mit der zweiten GM-Norm!

Bei einem Turnier in Lwiw (Westukraine, zu k.u.k.-Zeiten bekannt als Lemberg) hat unser neuer, erst 16-jähriger Spitzenspieler Ivan Schiřco nun schon seine zweite Großmeister-Norm erzielt! Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser phantastischen Leistung! Wir wollen es nicht beschreiben, aber wenn das so weitergeht, wird Ivan Großmeister spätestens mit 17!

Claus Seyfried

**Ivan Schitco** ist in Lwiw.  
22 Min · 👤

2nd GM norm 🤔👓



👍❤️🤔 Du und 20 weitere Personen

5 Kommentare



IT 1

### Certificate of Title Result Grandmaster

Name: Schitco First name: Ivan Sex: male  
 ID-number: 13905465 Federation: MDA  
 Date of birth: 2003/00/00 Place of birth: \_\_\_\_\_

Event: Cup of Lviv (standart) Start: 2019/08/18 Close: 2019/08/22  
 Chief or supervising arbiter: IA Khrypach, Artem 14138239 number of rounds: 9  
 number players not from title applicant's federatoin: 9 number of rated opponents: 9  
 number players from host federation: 6 Total number titled opponents: 6  
 numbers of GM: 3 IM: 3 WGM: 0 WIM: 0 FM: 0 WFM: 0

Where applying 1.43c: number of federations: 15 number of rated players not from host federation: 29  
 number of players not from host federation holding GM, IM, WGM, WIM titles: 13

Special remarks: \_\_\_\_\_

Rd	Opponents	ID	Fed	rating	rat. acc. 1.46bld	title	score
1	Dehtiarov Roman KMC	14186640	UKR	1822	2200		1
2	Petrovskiy Vadim KMC	14165210	UKR	2191			1
3	Terietsky Oleg MC	14116774	UKR	2322		IM	1
4	Budnikov Oleg KMC	14107945	UKR	2397			½
5	Manik Mikulas	14900734	SVK	2374		GM	½
6	Sabuk Piotr	1137565	POL	2396		IM	1
7	Gadimbayli Abdulla	13404938	AZE	2447		IM	1
8	Bogdanovich Stanislav MC	14115298	UKR	2603		GM	½
9	Osvejevitch Sergei MC	14101866	UKR	2591		GM	½

R(a) = 2391 Rp = 2611 Score required: 7 Score achieved: 7 d(p) 220  
 acc: 1.46c / 1.46e

Exceeding norm by 0 points  
 Chief Arbiter's signature: \_\_\_\_\_

Federation confirming the result: \_\_\_\_\_ Date: 2019/08/22  
 Name of federation official: IA Gnyp, Yuriy 14129353 Signature: \_\_\_\_\_

Note: Unrated = 1000, but see 1.46c. Score = 1, 1/2, 0  
 The organizer must provide this certificate to: each player who has achieved a title result, to the organizing federation, the player's federation and the FIDE Office.  
 Programm Swiss-Manager entwickelt und Copyright © von DI Heinz Herzog, 1230 Wien Joh. Teufelg. 39-47/7/9,  
 Mail: h.herzog@swiss-manager.at, Homepage: http://swiss-manager.at, User: Lviv Region CF, 26.07.2019

## 24.08.2019 Schade, erst jetzt entdeckt! Unser Fairplay-Preis in der Zeitung

Aber natürlich nicht in der Stuttgarter Zeitung. Denn die nimmt trotz aller Bemühungen keine Notiz von uns. Damit ist *nicht* Harald Keilhacks samstägliche Schachchecke gemeint. Denn diese hat nichts mit der Sportredaktion zu tun. Aber nachdem Harald kürzlich von Feuerbach zu uns gewechselt ist, werden wir künftig auch dort nicht mehr vorkommen. Denn Harald Keilhack wird sich verständlicher Weise keinem Vorwurf aussetzen wollen, dass er seinen eigenen Verein bevorzugt!

Zurück zur Vaihinger Kreiszeitung. Durch einen Hinweis von SVW-Vizepräsident Walter Pungartnik (Wohnort: Vaihingen/Enz!) bin ich eben gerade darauf gestoßen. Die Verleihung des Fairplay-Preises war damals am Donnerstag, 8. November 2018 abends in Herrenberg. Und schon am Samstag war es in der Zeitung. Also hat der VKZ-Redakteur seinen Beitrag spätestens am Tag nach der Preisverleihung erstellt! Das nenne ich eine lobenswerte Lokalsportredaktion!

Claus Seyfried

Die Vaihinger Kreiszeitung im SVW-Pressespiegel

20 VAIHINGER KREISZEITUNG · Samstag, 10. November 2018

Lokalsport

### Schachteam erhält Fairplay-Preis

500 Euro für Stuttgarter Reserve

STUTTGART (red). Den erstmals von der Sport-Region Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Sportjugend (WSJ) und Regio-TV ausgelobten Fairplay-Preis hat ein Schachteam gewonnen. Die zweite Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde wird für ihr Verhalten mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro belohnt. Auf Rang zwei landete der Fußballer Martin Rupp vom TSV Gruibingen (300 Euro). Jeweils 200 Euro gehen an die beiden Drittplatzierten: die Gewichtheberin Madita Kopp (VfL Nagold) sowie die Fußballer des VfL Kirchheim.

Eine besondere Fairplay-Aktion im Sport entsteht immer dann, wenn sich ein Sportler oder eine Mannschaft nicht nur an die Regeln hält, sondern sich über die Regeln hinaus dem Anderen gegenüber sportlich und fair verhält. Dies zeigte die zweite Mannschaft der Schachfreunde Stuttgart, als sie eine regelgerechte Entscheidung des Verbands zu ihren Ungunsten korrigierte. Böblingen II hatte den Vergleich in der Verbandsliga Nord mit 6:2 gewonnen, dabei aber einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt. Der Verband hatte daraufhin zunächst das Spiel mit 8:0 für die Stuttgarter als gewonnen gewertet. Das Team aus der Landeshauptstadt intervenierte, so dass das Spiel letztlich mit 5:3 an die Böblinginger ging. Diese Entscheidung bedeutete für die Stuttgarter nicht nur eine Niederlage. Da sie abstiegsgefährdet waren, hätten sie die Punkte gut gebrauchen können.

Martin Rupp hatte im Spiel seines TSV Gruibingen gegen die TG Böhmenkirch den Schiedsrichter darauf aufmerksam gemacht, dass dieser versehentlich auf Tor entschieden hatte. In der Nachspielzeit fiel der vermeintliche Ausgleichstreffer für den TSV. Rupp hatte jedoch bemerkt, dass der Ball die Torlinie deutlich nicht überschritten hatte und klärte den Schiedsrichter darüber auf. Daraufhin nahm dieser den Treffer zurück und Gruibingen verlor das Spiel mit 1:2.

Die Kirchheimer Fußballer hatten einen Treffer erzielt, obwohl der gegnerische Torwart verletzt am Boden lag. Im nächsten Angriff entschieden sie, auf jegliche Gegenwehr zu verzichten, so dass der FTSV Kuchen zum 1:1-Ausgleich einnetzen konnte. Und Madita Koch versenkte ihre Goldmedaille bei den baden-württembergischen Gewichtheber-Meisterschaften an ihren Mannschaftskameraden Luca Thimm, der am Down-Syndrom leidet. Da es jedoch keine Special-Olympics-Wertung gab, wurde er in seinem Wettkampf nur Neunter. Als Koch seine Enttäuschung mitbekam, überreichte sie ihm ihr Edelmetall.

### „Ich war Mädchen für...

Witt zieht zwar positive Bilanz nach Premiersaison seines I...

Als Wolf-Thorsten Witt das Mountainbike-Team Wittraining im vergangenen Herbst gegründet hat, war es eigentlich ein Versuchsballon. Doch der hat sich zu einem Erfolgsmodell etabliert. Eine Sache hat der Nussdorfer allerdings total unterschätzt.

VON MICHAEL NACHREINER

NUSSDORF. „Die größte Freude für mich ist, wenn die anderen Freude daran haben“, erklärt Wolf-Thorsten Witt. Und das hatten die Fahrer von Wittraining in der ersten Saison, in der das Mountainbike-Team bestanden hat. Zum einen, weil die Fahrer ihre sportlichen Leistungen jeweils deutlich steigerten. „Jens Böhmig war beim Gardasee-Marathon beispielsweise rund 20 Minuten schneller als im vergangenen Jahr“, berichtet Teamchef Witt, der 2013 sein Hobby Radsport zu seinem Beruf gemacht hat und in Nussdorf ein Trainingsstudio mit Leistungsdiagnostik und Trainingsbetreuung für Radsportler, aber auch Athleten aus anderen Sportarten aufgebaut hat. „Und selbst Patrick Krauth war in Kirchzarten deutlich schneller, obwohl man eigentlich davon ausgehen kann, dass die Entwicklung bei ihm irgendwann stagniert, weil er schon seit Jahren bei mir trainiert.“

Zum anderen, weil das Team Wittraining auch zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen ist. „Die Fahrer und ihre Familien machen auch privat etwas miteinander. Nachdem bei den Rennen oft die Familien dabei waren, sind auch über die Kinder Freundschaften entstanden“, berichtet der Nussdorfer. „Und man spricht sich bei Hotelbuchungen für die Rennen ab, damit man am Abend davor oder danach Zeit miteinander verbringen und sich austauschen kann.“

#### Eine Fahrerin hat Teamchef Witt wieder nicht gefunden

Das ist aus Sicht des Teamchefs sogar der größte Anreiz, für ein Team wie Wittraining zu fahren. „Wenn man mit sieben oder acht Leuten gemeinsam am Start steht, dann ist man jemand, hat ein gewisses Standing“, berichtet Witt. „Und danach kann man sich austauschen. Schließlich hat man beim Rennen etwas erlebt, über das man sprechen möchte.“

Und weil sich herumgesprochen hat, wie gut der Zusammenhalt im Team Wittraining ist, hat der Nussdorfer bereits im Sommer Anfragen von anderen Fahrern bekommen, die sich

„Irgendwie ist man wie bei einem



Wenn Wolf-Thorsten Witt selbst in die...

Der größte Wunsch des Teamchefs allerdings nicht in Erfüllung. Eine Fahrerin im Trikot des Teams Witt wird es auch 2019 nicht geben. Bei drei Frauen im Gespräch. Es sah auch gut aus. „Doch eine Aspirantin war einfach noch zu jung. Eine 19-Jährige in einem Team mit 25- bis 50-jährigen Männern – da nicht gutgeklärt“, erklärt der Nussdorfer. Auch geg...

### 08.09.2019 Markus Schmidt und Lohannes Leitherer erfolgreich in Weissach!

Markus Schmidt und Johannes Leitherer, gerade erst 15 geworden, dürfen mit ihrem Abschneiden beim Offenen Turnier des Württembergischen Schachfestivals in Weissach sehr zufrieden sein. Einträchtig Seite an Seite, so wie auch in der kommenden Saison an den beiden Spitzenbrettern in unserem Kreisklassen-Team, landeten sie mit jeweils 4½ Punkten auf den Plätzen 7 und 8. Das bedeutete einen Ranglistenpreis für Markus und einen Ratingpreis für Johannes. Sehr gut auch Teamkollege Mika Alkabetz mit 4 Punkten auf Platz 14. Im Kandidatenturnier konnte Florian Siegle einen guten Abschluss finden mit einem Sieg in der letzten Runde.

[Turnierseite](#)

Claus Seyfried

### 08.09.2019 Grafik-Talente gesucht!

In den Schach-Bundesligen wird meist an den Wochenenden sowohl am Samstag als auch am Sonntag gespielt. Dazu treffen sich jeweils vier Teams am festgelegten Spielort. Dementsprechend hat man keinen steten Wechsel von Heim- und Auswärtsspiel, sondern fast jedes Mal einen anderen Spielort. Aber einmal in der Saison muss der eigene Verein auch ein solches Wochenende ausrichten. Unser großes Heim-Wochenende in der kommenden Spielzeit der 2. Bundesliga Süd wird am 8./9. Februar 2020 im Hajeksaal des Bürgerzentrums West stattfinden.

Wir wissen nicht, wie lange sich unsere Erste Mannschaft in der Zweiten Liga halten kann. Deshalb wollen wir ein großes Event machen. Wir möchten auch Plakate drucken lassen, um vielleicht sogar Publikum anzulocken, das nicht nur aus Vereinsspielern besteht. Plakate sind heute leicht gedruckt, wenn man nur einen guten Entwurf hätte. Wer von euch, liebe Mitglieder, hat die Phantasie und die nötige Konsequenz in der Gestaltung um uns ein richtig schönes Plakat zu beschern? Lohn der Mühe: Wir nennen deinen Namen auf dem Plakat, wenn du uns einen Entwurf vorlegen kannst, der das Gefallen des Vereinsausschusses findet.

Am Samstag, dem 8. Februar ab 14:00 spielt nur die 2. Bundesliga. Doch am Sonntag wird es zwei zusätzliche Matches der Verbandsliga geben. Unsere Teams 2 und 3 spielen gegen Grunbach 1 und 2. Insbesondere Grunbach 1 ist mit einem Großmeister an Brett 5 stark aufgestellt und klarer Favorit für den Aufstieg in die Oberliga. Bei den Matches der Zweiten Liga herrscht natürlich verschärfter Großmeister-Alarm. Wir sind gespannt auf eure Ideen.

Claus Seyfried

### 16.09.2019 Traurige Mitteilung: Harald Wohlt verstorben

#### Nachruf

Die Stuttgarter Schachfreunde trauern um

## Harald Wohlt

\* 30.04.1952 † 08.09.2019



Liebe Schachfreunde, es ist etwas Unfassbares passiert. Am letzten Montag erhielt ich einen Anruf von einem Stuttgarter Festnetzanschluss. Am Telefon eine gefasste, aber doch irgendwie angefasste Frau, die sich als Haralds Freundin vorstellte. Sie berichtete, dass Harald am Wochenende verstorben ist.

Am Samstagmorgen hatte er noch in Vaihingen die letzte Runde beim Seniorenturnier gespielt. Doch am Nachmittag fühlte er sich so schlecht, dass sie zusammen die Notaufnahme des Marienhospitals aufsuchten. Dort konnten Herz- und Kreislaufprobleme ausgeschlossen werden, aber auch keine Diagnose gestellt werden. Sie verließen die Notaufnahme und am Abend fühlte er sich schon wieder besser. Aber das war leider nicht von langer Dauer. In derselben Nacht ist Harald verstorben. So schnell kann das Leben zu Ende gehen, von einem auf den nächsten Moment. Man fasst es kaum.

Wir dürfen Florian Siegles Mail an Haralds Team-Kollegen in Auszügen wiedergeben: „Liebe Schachfreunde, wahrscheinlich seid ihr von der Nachricht genauso geschockt wie ich, als mich Bernd Zäh heute anrief: Am Wochenende ist Harald Wohlt gestorben. Eben erst spielte er noch das Seniorenturnier in Vaihingen zusammen mit etlichen anderen Schachfreunden. Danach fühlte er sich nicht gut und ließ sich im Krankenhaus durchchecken - dort hat man nichts festgestellt und ihn nach Hause geschickt.

Harald war Musiker (studierter Konzertgitarrist) Schachspieler und Gründer des legendären Schach-Depots in Stuttgart-West, also zwischendurch mal ein echter Schach-Unternehmer. Seinen Schachladen hat er dann vor etlichen Jahren an Sotirios Stavridis übergeben, um wieder Musik zu unterrichten. Als ich vor 30 Jahren zum Verein kam, war er mein erster Mannschaftsführer, damals noch A-Klasse, aber die Frisur war die gleiche. Er ist sich über all die Jahre treu geblieben, trotz einer langen Schachpause. Zuletzt hat Harald viel Turnierschach gespielt, mit dem Ehrgeiz, seine DWZ wieder zu verbessern.

Auch in Schulen hat er Unterricht gegeben, denn den Trainerschein B hatte er auch, länger als die meisten, und das Pädagogische hatte er als Musiklehrer natürlich drauf. Sogar im Vereinsausschuss (wo er schon vor Jahrzehnten mitgewirkt hatte) war er wieder engagiert und in der Mannschaft sowieso, als zuverlässiger Spieler und als mein Stellvertreter. Wie gesagt, am Aufstieg hatte Harald maßgeblichen Anteil. Er ist also mitten aus einem aktiven (Schach-)leben gerissen worden, mit 67 Jahren, ohne Vorwarnung.

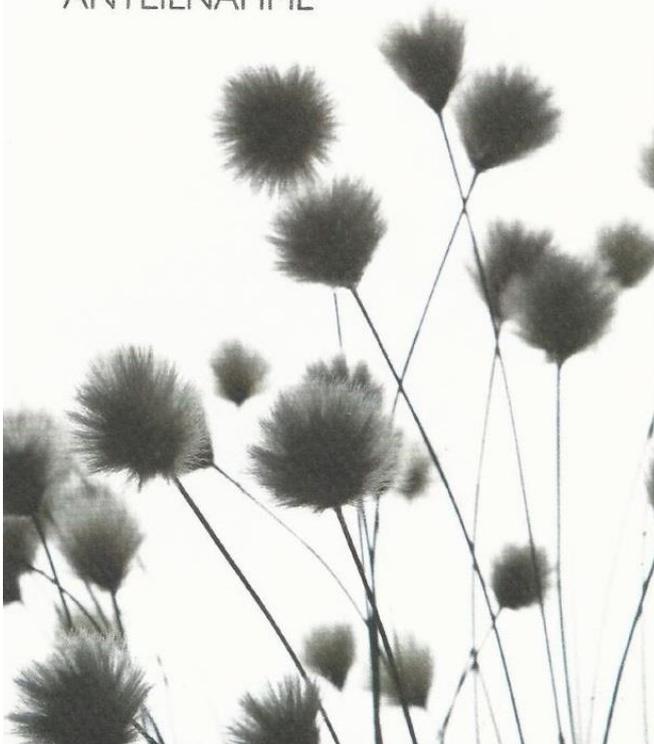
Mir geht es wie allen, ich kann es noch gar nicht fassen. Harald war es auch, der als erstes eine „Aufstiegsfeier“ angeregt hat. Er hatte mehrfach -mit einem Augenzwinkern- nachgefragt, „ob das noch was wird“ mit unserer Feier. Jetzt haben wir uns für den 15.09.2019 verabredet und er selbst ist nicht mehr dabei, da könnte ich mich in den Hintern beißen.. er hat sich auf die Landesliga gefreut, soviel ist sicher. Ich schlage vor, dass wir uns am Sonntag trotzdem treffen, diejenigen, die Zeit haben. Von einer „Feier“ möchte ich nicht mehr sprechen, nennen wir es ein geselliges Treffen mit einem Schatten darüber. Wir können trotzdem die ein oder andere Partie anschauen und dabei an Harald denken. Das Leben geht weiter, der Schachbetrieb auch, aber Harald wird uns fehlen“

Mit einem Kloß im Hals

Florian



AUFRICHTIGE  
ANTEILNAHME



Mit großem Bedauern  
haben wir vernommen,  
dass Herr Wohlet  
verstorben ist  
& wir bekunden hiermit  
unsere herzliche  
Anteilnahme!

Jüdische Grundschule  
Stuttgart

## 19.09.2019 Wir wollen Eure Meinung wissen!

Liebe Mitglieder, im Rahmen des Projekts „**Demokratie im SPORT VEREINT**“ der Sportkreisjugend Stuttgart haben wir in diesem Jahr die Möglichkeit eine Online-Vereinsbefragung bei uns im Verein durchzuführen. Wir möchten euch als Mitglied, Trainer/in, ehrenamtlicher Helfer oder Ausschussmitglied die Chance geben, uns eure Meinung über die Stuttgarter Schachfreunde anonym mitzuteilen.

Die Mitgliederbefragung ermöglicht es uns, neue Erkenntnisse zu gewinnen und uns weiterzuentwickeln. Dabei sind wir auf eure Hilfe angewiesen! Bitte nehmt euch die 10 Minuten Zeit, die ihr zum Ausfüllen der Online-Befragung benötigt.

Die Umfrage steht ab sofort bis zum 08.10.2019 zur Verfügung. Zur Umfrage gelangt ihr [unter diesem Link](#).

Eltern können die Mitgliederbefragung gerne mit ihren Kindern gemeinsam durchführen, sofern sie die Umfrage noch nicht selbst ausfüllen können. Nach der Auswertung der Umfrage werdet ihr über die Ergebnisse informiert. Wir freuen uns über eine große Teilnehmerzahl und wünschen viel Spaß beim Ausfüllen der Online-Vereinsbefragung.

Euer Vorstand



**DWZ- und ELO-Liste**

Name	Titel	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO
1. Li,Chao	GM	<u>2678-31</u>	<u>2687</u>	56. Siegle,Florian	<u>1898-201</u>	<u>1897</u>	111. Brender,Biserka	<u>1305-67</u>	<u>1428</u>
2. Schitco,Ivan	IM	<u>2434-11</u>	<u>2492</u>	57. Lutz,Herbert	<u>1882-44</u>		112. Khalilabade-	<u>1279-2</u>	
3. Macovei,Andrei	IM	<u>2427-7</u>	<u>2426</u>	58. Nonhoff,Marko	<u>1877-81</u>	<u>1917</u>	113. Fekete,Jochen	<u>1225-14</u>	
4. Kvetny,Mark	IM	<u>2412-141</u>	<u>2427</u>	59. Hoeschele,Hans-	<u>1871-261</u>	<u>1966</u>	114. Zhang,Guo Hong	<u>1217-15</u>	
5. Swami-	WG	<u>2366-22</u>	<u>2365</u>	60. Mayer,Christian	<u>1858-39</u>	<u>1878</u>	115. Sharp,David	<u>1170-8</u>	
6. Berezovsky,Igor	IM	<u>2357-62</u>	<u>2389</u>	61. Potapov,Aleksey	<u>1855-5</u>	<u>1803</u>	116. Schultz,Tim	<u>1164-5</u>	
7. Benkovic,Petar	IM	<u>2347-53</u>	<u>2404</u>	62. Stolz,Stephan	<u>1850-49</u>	<u>2019</u>	117. Altinisik,Levin	<u>1154-1</u>	
8. Neyman,Igor	FM	<u>2315-114</u>	<u>2330</u>	63. Glas,Bruno	<u>1838-70</u>		118. Samaan,Jan	<u>1142-7</u>	
9. Strunski,Andreas	IM	<u>2290-151</u>	<u>2328</u>	64. Gackenholtz,Friedrich	<u>1822-105</u>		119. Manjunath,Siddharth	<u>1137-54</u>	
10. Beyer,Christian	FM	<u>2272-89</u>	<u>2277</u>	65. Münch,Hans-Peter	<u>1814-11</u>	<u>1807</u>	120. Kohlrausch,Mathilde	<u>1122-19</u>	
11. Bräuning,Rudolf	FM	<u>2246-190</u>	<u>2251</u>	66. Negüs,Feyyaz	<u>1806-18</u>		121. Köster,Celina	<u>1118-13</u>	
12. Nebolsina,Vera	WG	<u>2238-46</u>	<u>2252</u>	67. Leitherer,Johannes	<u>1775-24</u>	<u>1751</u>	122. Wolf,Gustav	<u>1113-17</u>	
13. Wittmann,Ralf		<u>2221-86</u>	<u>2216</u>	68. Kaplunov,Vadym	<u>1770-116</u>	<u>1885</u>	123. Gotfried,Elias	<u>1103-13</u>	
14. Reuß,Andreas	FM	<u>2207-94</u>	<u>2264</u>	69. Saile,Valentin	<u>1757-50</u>		124. Forster,Hubert	<u>1071-11</u>	
15. Mäurer,Christoph	FM	<u>2207-85</u>	<u>2250</u>	70. Schmidt,Markus	<u>1756-107</u>	<u>1780</u>	125. Vamosi,Zoltan	<u>1055-6</u>	
16. Keilhack,Harald	FM	<u>2179-113</u>	<u>2235</u>	71. Pöthig,Hans	<u>1748-120</u>	<u>2112</u>	126. Rahm,Leon	<u>1048-8</u>	
17. Hofmann,Martin		<u>2172-75</u>	<u>2216</u>	72. Herter,Eberhard	<u>1733-147</u>		127. Khakzar,Haybatolah	<u>1024-17</u>	
18. Gabriel,Robert	FM	<u>2154-89</u>	<u>2226</u>	73. Harlander,Tilman	<u>1727-26</u>	<u>1691</u>	128. Mohr,Rainer	<u>1019-1</u>	
19. Schwarzbur-		<u>2144-68</u>	<u>2186</u>	74. Scheffel,Ioan	<u>1716-5</u>		129. Yudin,Alexander	<u>1010-18</u>	
20. Maj,Kornel		<u>2127-58</u>	<u>2135</u>	75. Vesper,Horst	<u>1698-52</u>	<u>2028</u>	130. Goldinov,Daniel	<u>1007-4</u>	
21. Fritsch,Rolf		<u>2125-90</u>	<u>2130</u>	76. Bareiss,Wolfgang	<u>1696-76</u>		131. Kübel-Sorger,Thomas	<u>964-1</u>	
22. Haas,Wilhelm	CM	<u>2111-55</u>	<u>2158</u>	77. Holzner,Tony	<u>1691-19</u>		132. Weidmann,Michael	<u>913-1</u>	
23. Weidel,Albrecht		<u>2102-219</u>	<u>2144</u>	78. Taghiani,Afschin	<u>1684-16</u>	<u>1826</u>	133. Skrypnyk,Anastasiia	<u>797-1</u>	
24. Migl,Dieter		<u>2097-107</u>	<u>2163</u>	79. Dürr,Hanno	<u>1680-269</u>	<u>1742</u>	134. Jakobs,Nils	<u>783-1</u>	
25. Seyfried,Claus		<u>2086-99</u>	<u>2113</u>	80. Haak,Moritz	<u>1643-34</u>	<u>1729</u>	135. Wolf,Max	<u>771-4</u>	
26. Schmid,Wolfgang	FM	<u>2080-161</u>	<u>2134</u>	81. Karbyshev,Aleksandr	<u>1639-16</u>	<u>1736</u>	136. Flutur,Raul	<u>759-5</u>	
27. Birke,Matthias		<u>2071-83</u>	<u>2280</u>	82. Bausch,Raimund	<u>1637-42</u>		137. Wiese,Klaus-Peter	-	
28. Wolf,Walter		<u>2061-107</u>	<u>2094</u>	83. Kuzyak,Vadym	<u>1634-34</u>		138. Makko,Kurt	-	
29. Gerstenberger,Heinz		<u>2058-145</u>	<u>2131</u>	84. Alkabetz,Michael	<u>1624-22</u>	<u>1620</u>	139. Bausch,Jasmin	-	
30. Gabriel,Josef		<u>2053-311</u>	<u>2079</u>	85. Eißmann,Olaf	<u>1613-52</u>	<u>1707</u>	140. Dörr,Philipp	-	
31. Kozlov,Alexander		<u>2033-63</u>	<u>2168</u>	86. Mauch,Helmut	<u>1612-65</u>		141. Zhang,Nelson	-	
32. Schmid,Hartmut		<u>2018-249</u>	<u>2123</u>	87. Vlajkov,Milenko	<u>1603-30</u>	<u>1560</u>	142. Kickelhayn,Karin	-	
33. Bock,Udo		<u>2015-32</u>		88. Zakrzewski,Alexande	<u>1601-26</u>	<u>1743</u>	143. Lenz,Alexander	-	
34. Markovic,Dino		<u>2013-14</u>	<u>2091</u>	89. Ghebrehiwet,Dawit	<u>1600-3</u>		144. Bitzer,Maximilian	-	
35. Zeiler,Klaus		<u>2010-121</u>	<u>2002</u>	90. Sax,Hans	<u>1592-133</u>	<u>1903</u>	145. Strachwitz,Christian	-	
36. Schiestl,Uwe		<u>2008-73</u>	<u>2026</u>	91. Gehring,Horst	<u>1570-98</u>		146. Sakmak,Kazim	-	
37. Strobel,Matthias		<u>2005-93</u>	<u>2082</u>	92. Zäh,Bernd	<u>1558-6</u>		147. Scholten,Jasper	-	
38. Rieder,Anita		<u>2000-110</u>	<u>2070</u>	93. Haro,Niel	<u>1557-46</u>		148. Calp,Aysegül	-	
39. Usiskin,Rob		<u>1988-6</u>		94. Dentic,Amar	<u>1541-59</u>	<u>1613</u>	149. Jachymski,Grzegorz	-	
40. Seibel,Ullrich		<u>1977-51</u>	<u>2066</u>	95. Laake,Tamara	<u>1535-59</u>		150. Wacker,Stefan	-	
41. Bachmaier,Horst		<u>1975-32</u>		96. Magome-	<u>1506-20</u>		151. Dreyfuss,Irmgard	-	
42. Debus,Alfred		<u>1970-79</u>	<u>2147</u>	97. Nägele,Johannes	<u>1492-9</u>		152. Schäferling,Luca	-	
43. Mock,Oskar		<u>1969-131</u>	<u>1983</u>	98. Bantchev,Malte	<u>1480-12</u>		153. Uebele,Willi	-	
44. Wettengel,Alexander		<u>1964-70</u>	<u>2021</u>	99. Weisensel,Wolfgang	<u>1458-117</u>	<u>1685</u>	154. Schwer,Maximilian	-	
45. Seeger,Werner		<u>1963-108</u>	<u>2208</u>	100. Giese,Matthias	<u>1457-17</u>		155. Michne-	-	
46. Aksenov,Pavel		<u>1960-49</u>	<u>2057</u>	101. Finkbeiner,Andreas	<u>1456-4</u>		156. Payares Gonza-	-	
47. Schroeter,Harald		<u>1948-38</u>	<u>2020</u>	102. Volkmann,Bodo	<u>1447-45</u>		157. Durán,Stella Maris	-	
48. Hottes,Dieter		<u>1946-160</u>	<u>2037</u>	103. Romer,Reinhard	<u>1443-24</u>		158. Albersmann,Johanna	-	
49. Arendt,Joachim		<u>1935-39</u>		104. Brandysky,Hubert	<u>1440-11</u>		159. Ruhdorfer,Constantin	-	
50. Forster,Lukas		<u>1931-64</u>	<u>1878</u>	105. Eberhard,Manfred	<u>1411-71</u>		160. Rubinstein,Michael	-	
51. Hartlieb,Jürgen		<u>1920-133</u>	<u>1944</u>	106. Grueb,Willi	<u>1409-19</u>		161. Schäfer,Maxim	-	
52. Zeh,Dominik		<u>1920-20</u>	<u>1965</u>	107. Gallmeister,Wilfried	<u>1388-73</u>	<u>1965</u>	162. Nuñez Gré-	-	
53. Stavridis,Sotirios		<u>1916-38</u>		108. Svetec,Franc	<u>1370-40</u>		163. Vyval,Volodymyr	-	<u>2168</u>
54. Pyta,Lorenz		<u>1911-25</u>	<u>1855</u>	109. Tsybulevsky,Juri	<u>1362-52</u>	<u>1676</u>	164. Allweiler,Luka	-	
55. Götzfried,Rudolf		<u>1907-37</u>	<u>1803</u>	110. Klemens,Patrick	<u>1360-25</u>				



### Blitzturnier - Jahreswertung (Stand am 15.09.2019)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	S
Fritsch, Rolf	100	96	79	82	96	80	93						<b>626</b>
Haas, Wilhelm		50	88		54	60	70	69					<b>391</b>
Maier, E.	58	54	71		58	50	30	56					<b>377</b>
Forster, Lukas	50	32	54			70	37	88					<b>331</b>
Schmid, Wolfgang		57		58		65		94					<b>274</b>
Hofmann, Martin	62	71		75									<b>208</b>
Saile, Valentin	45				58			63					<b>166</b>
Schmidt, Markus	33	29	25	33		20							<b>140</b>
Vyval, Volodymyr						100							<b>100</b>
Lutz, Herbert		11		16		10		44					<b>81</b>
Steck					37	30							<b>67</b>
Fendel, Harald				33		20							<b>53</b>
Kramer, Wolfgang				50									<b>50</b>
Schmid, Hartmut						45							<b>45</b>
Karbyshev, Aleksandr					29								<b>29</b>
Karsten								25					<b>25</b>
Schwilk, Michael			25										<b>25</b>
Aksenov, Pavel							20						<b>20</b>
Marinkovic					17								<b>17</b>
Sharath								13					<b>13</b>
Ismail, S.			8										<b>8</b>
Jlora	0												<b>0</b>
Derrick								0					<b>0</b>

## Geburtstage und Jubiläen

Seit dem Erscheinen unseres letzten „Schachfreundes“ gab es im Kreise unserer Mitglieder wieder einige „runde“ Geburtstage zu feiern:

am 16. Juli 2019 vollendete **Heinz Gerstenberger** 75 Jahre

und weitere Geburtstagskinder sind

am 7. September **Dr. Matthias Birke** 60 Jahre

am 12. September **Herbert Lutz** 65 Jahre

am 30. September **Hubert Brandysky** 65 Jahre

am 1. Oktober **Wolfgang Bareiß** 80 Jahre

Allen Schachfreunden auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Gutes zu ihrem Festtag.

Bei unserer nächsten Generalversammlung können wir zwei Mitgliedern für ihre 25jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrennadel verleihen:

Biserka Brender  
und Hans Sax

Die beiden sind im September 1994 bzw. im Oktober 1994 zu uns gestoßen und beide haben mit ihren Aktivitäten unseren Verein belebt.

Hartmut Schmid